CONVOTHERM

OES minis / OES minis easyTOUCH

DEU Installationshandbuch

Manitowoc

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4

- Identifikation Ihres Heißluftdämpfers 5
- Über dieses Installationshandbuch 7

2 Aufbau und Funktion 9

- Verwendungszweck Ihres Heißluftdämpfers 10
- Aufbau und Funktion Ihres Heißluftdämpfers 11

3 Zu Ihrer Sicherheit 13

- Grundlegende Sicherheitsvorschriften 14
- Warnhinweise am Heißluftdämpfer 15
- Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen 16
- Sicherheitseinrichtungen 17
- Anforderungen an das Personal, Arbeitsplätze 19
- Persönliche Schutzausrüstung 19

4 Transport und Aufstellung 20

- Anforderungen an den Aufstellungsort 21
- Zum Aufstellungsort bringen 23
- Auspacken 24
- Gerät aufstellen 26

5 Heißluftdämpfer anschließen 29

- Elektroinstallation 30
- Wasserzulauf 34
- Wasserablauf 36
- Einstellungen in der Serviceebene vornehmen 39

6 Inbetriebnahme 40

- Ablauf der Inbetriebnahme 41
- Außerbetriebnahme und Entsorgung 43

7 Sonderausstattung und Zubehör 44

- Wandhalterung (nur bei OES 6.06 mini und OES 6.10 mini) 45
- CONVOVent mini 46
- Automatische Garraumreinigung CONVOClean system 47
- Stapelkit 52
- Schiffsausführung 53

8 Technische Daten, Maßzeichnungen und Anschlusspläne 54

8.1 Technische Daten 55
- ► Technische Daten OES mini 56
- ► Untergestell und Gesamthöhe 60

8.2 Abmessungen, Maßzeichnungen und Anschlusspläne 61
- ► Abmessungen, Übersicht 62
- ► OES 6.06 mini 63
- ► OES 6.10 mini 64
- ► OES 10.10 mini 65
- ► OES 6.06 mini 2in1 66
- ► OES 6.10 mini 2in1 67

9 Checklisten und Abschluss der Installation 68
- ► Checkliste: Installation 69
- ► Checkliste: Sicherheitseinrichtungen und Warnhinweise 71
- ► Checkliste: Einweisung des Kunden - Sicherheit 72
- ► Checkliste: Einweisung des Kunden - Betrieb und Wartung 76
- ► Abschluss der Installation 77

1 Allgemeines

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel geben wir Ihnen Informationen zur Identifikation Ihres Heißluftdämpfers und zum Umgang mit diesem Bedienungshandbuch.

Inhalt

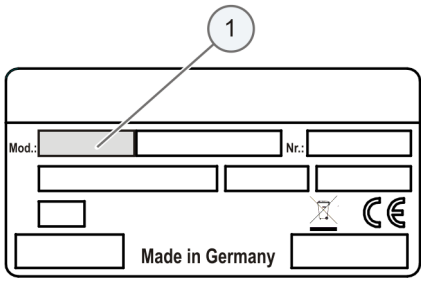
Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Identifikation Ihres Heißluftdämpfers	5
Über dieses Installationshandbuch	7

Identifikation Ihres Heißluftdämpfers

Lage und Aufbau des Typenschilds

Anhand des Typenschilds können Sie Ihren Heißluftdämpfer identifizieren. Das Typenschild befindet sich an der linken Seite des Heißluftdämpfers. Das Typenschild ist bei Elektrogeräten folgendermaßen aufgebaut:



Entscheidend für die Identifikation Ihres Geräts ist die Zusammensetzung der Handelsbezeichnung (1) beim Typenschild:

Bestandteile der Handelsbezeichnung	Bedeutung
Buchstaben	
1. Stelle	O = Öko (immer)
2. Stelle	E = Elektrogerät
3. Stelle	S = Gerät mit Einspritzung
Ziffern	
xx.yy	Gerätegröße
Buchstaben	
mini	Tischgerät
mini 2in1	Standgerät

Die Tischgeräte

Identifizieren Sie Ihr Tischgerät anhand der Handelsbezeichnung des Typenschilds und der folgenden Tabelle:

Modell	Anzahl Einschübe				Optionale Einschübe	
	Kapazität 65 mm GN*		Kapazität ≤ 40 mm GN*		Anzahl Teller	
	2/3 GN	1/1 GN	2/3 GN	1/1 GN	Ø 26 cm	Ø 28 cm
OES 6.06 mini	4	-	6	-	4	4
OES 6.10 mini	-	4	-	6	8	-
OES 10.10 mini	-	6	-	10	12	-

* Nur GN-Behälter mit Normabmessung verwenden.

Die Standgeräte

Identifizieren Sie Ihr Standgerät anhand der Handelsbezeichnung des Typenschilds und der folgenden Tabelle:

Modell	Anzahl Einschübe				Optionale Einschübe	
	Kapazität 65 mm GN*		Kapazität ≤ 40 mm GN*		Anzahl Teller	
	2/3 GN	1/1 GN	2/3 GN	1/1 GN	Ø 26 cm	Ø 28 cm
OES 6.06 mini 2in1	8	-	12	-	8	8
OES 6.10 mini 2in1	-	8	-	12	16	-

* Nur GN-Behälter mit Normabmessung verwenden.

Über dieses Installationshandbuch

Zweck

Dieses Installationshandbuch liefert Antworten auf folgende Fragen:
- Wie stelle ich den Heißluftdämpfer auf?
- Wie schließe ich den Heißluftdämpfer an?
- Wie nehme ich den Heißluftdämpfer in Betrieb?

Dieses Installationshandbuch will zu den folgenden Tätigkeiten befähigen:
- Das Gerät aufstellen.
- Das Gerät an die Stromversorgung anschließen.
- Das Gerät an die Wasserversorgung anschließen.
- Das Gerät in Betrieb nehmen.

Zielgruppen

Dieses Installationshandbuch richtet sich an folgende Zielgruppen:

Personal Qualifikation	**Tätigkeiten**	**Erforderliche Ausbildung und persönliche Schutzausrüstung**	**Vor dem Arbeiten zu lesende Kapitel**
Transporteur	▪ Transport innerhalb des Betriebs	▪ Ausgebildet für den Transport mit dem Hubwagen und Gabelstapler ▪ Für diese Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifische vorgeschriebene Schutzausrüstung	*Zu Ihrer Sicherheit* auf Seite 13 *Transport und Aufstellung* auf Seite 20
Servicetechniker: ▪ Ist autorisierter Kundendienst. ▪ Hat einschlägige technische Ausbildung. ▪ Hat gerätespezifische Schulung.	▪ Aufstellen des Gerätes ▪ Anschließen des Gerätes ▪ Inbetriebnahme des Gerätes ▪ Unterweisung des Anwenders	Für die Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung	*Aufbau und Funktion* auf Seite 9 *Zu Ihrer Sicherheit* auf Seite 13 *Transport und Aufstellung* auf Seite 20 *Heißluftdämpfer anschließen* auf Seite 29 *Inbetriebnahme* auf Seite 40 *Sonderausstattung* auf Seite 44
Installateur Elektrik: ▪ Ist autorisierter Kundendienst. ▪ Hat einschlägige Fachausbildung. ▪ Ist Elektrofachkraft.	▪ Anschließen des Gerätes: Elektro	Für die Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung	*Aufbau und Funktion* auf Seite 9 *Zu Ihrer Sicherheit* auf Seite 13 *Heißluftdämpfer anschließen* auf Seite 29

Kunden-Dokumentation

Die Kunden-Dokumentation des Heißluftdämpfers setzt sich zusammen aus:
- Installationshandbuch (dieses Handbuch)
- Bedienungshandbuch
- In die Software integrierte Hilfe (Auszug aus dem Bedienungshandbuch bei easyTOUCH Steuerung)

Aufbau des Installationshandbuchs

Die folgende Tabelle beschreibt den Inhalt und den Zweck der Kapitel dieses Handbuchs:

Schritt	Vorgehen
Allgemeines	▪ Unterstützt bei der Identifikation Ihres Heißluftdämpfers. ▪ Erklärt den Umgang mit diesem Installationshandbuch.
Aufbau und Funktion	▪ Beschreibt die bestimmungsgemäße Verwendung des Heißluftdämpfers. ▪ Erklärt die Funktionen des Heißluftdämpfers und beschreibt die Lage seiner Bauteile.
Zu Ihrer Sicherheit	▪ Beschreibt alle Gefahren, die von dem Heißluftdämpfer ausgehen und die geeigneten Gegenmaßnahmen. **Lesen Sie dieses Kapitel genau!**
Transport und Aufstellung	▪ Nennt grundlegende Gerätemaße. ▪ Nennt Anforderungen an den Aufstellungsort. ▪ Erklärt Transport am Aufstellungsort, Auspacken und Aufstellung.
Heißluftdämpfer anschließen	▪ Erklärt die Installation von: ▪ Elektrik ▪ Wasser ▪ Abwasser ▪ Abluft
Inbetriebnahme	▪ Erklärt den Ablauf der Inbetriebnahme. ▪ Erklärt die Außerbetriebnahme. ▪ Enthält Hinweise zur Entsorgung.
Sonderausstattung	▪ Erklärt die Aspekte der verschiedenen Sonderausstattungen.
Technische Daten, Maßzeichnungen und Anschlusspläne	▪ Enthält die technischen Daten und Anschlusspläne.
Checklisten und Abschluss der Installation	▪ Enthält die Checklisten für die ▪ Installation ▪ Sicherheits- und Warnhinweise ▪ Einweisung des Kunden. ▪ Enthält Hinweise zur Garantie und erklärt den abschließenden Umgang mit den Checklisten.

Darstellung der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind nach folgenden Gefahrstufen kategorisiert:

Gefahrstufe	Folgen	Wahrscheinlichkeit
⚠GEFAHR	Tod / schwere Verletzung (irreversibel)	Steht unmittelbar bevor
⚠WARNUNG	Tod / schwere Verletzung (irreversibel)	Möglicherweise
⚠VORSICHT	Leichte Verletzung (reversibel)	Möglicherweise
Achtung	Sachschäden	Möglicherweise

2 Aufbau und Funktion

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel beschreiben wir die bestimmungsgemäße Verwendung des Heißluftdämpfers und erklären seine Funktionen.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Verwendungszweck Ihres Heißluftdämpfers	10
Aufbau und Funktion Ihres Heißluftdämpfers	11

Verwendungszweck Ihres Heißluftdämpfers

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Heißluftdämpfer darf nur entsprechend der nachfolgend beschriebenen Verwendung betrieben werden:

- Der Heißluftdämpfer ist ausschließlich dafür konzipiert und gebaut, verschiedene Lebensmittel professionell zu garen. Hierzu werden Dampf, Heißluft und Heißdampf (drucklos überhitzter Dampf) eingesetzt.
- Der Heißluftdämpfer ist ausschließlich für den professionellen, gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Verwendungseinschränkungen

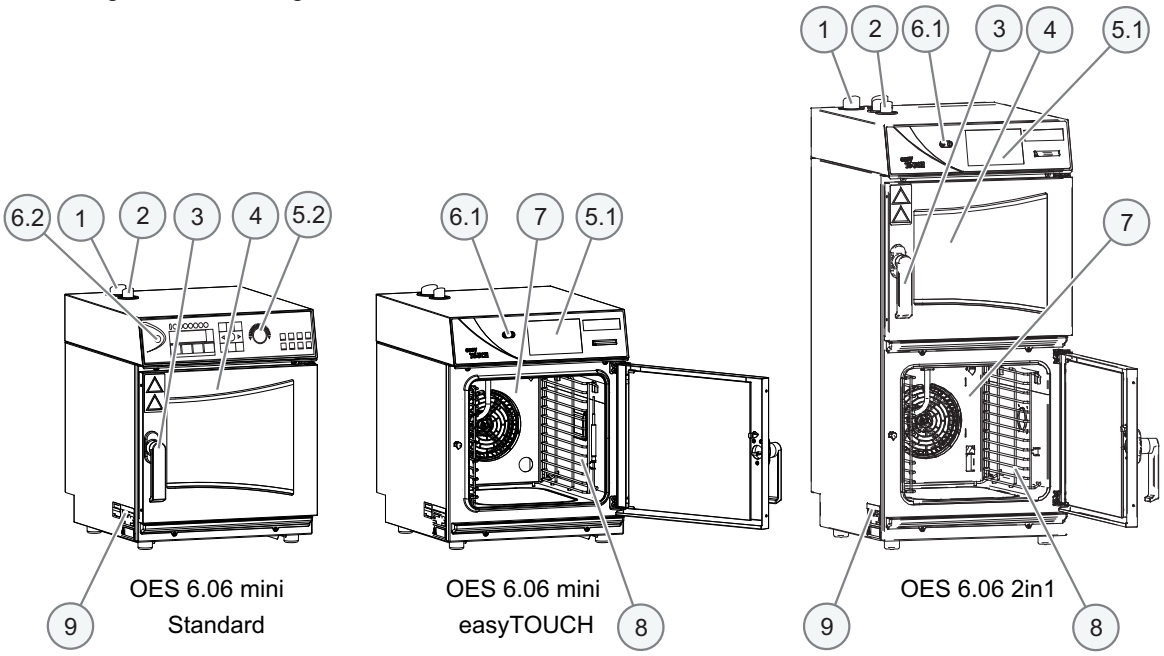
Folgende Verwendungseinschränkungen sind zu beachten:

- Der Heißluftdämpfer darf nur betrieben werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- Im Heißluftdämpfer darf kein trockenes Pulver oder Granulat erhitzt werden.
- Im Heißluftdämpfer dürfen keine leicht entflammbaren Gegenstände mit Flammpunkt unter 270 °C erhitzt werden. Darunter fallen z. B. leicht entzündliche Öle, Fette, Tücher (Touchans).
- Im Heißluftdämpfer dürfen keine Lebensmittel in verschlossenen Dosen bzw. Konserven erhitzt werden.

Aufbau und Funktion Ihres Heißluftdämpfers

Aufbau der Geräte

Die folgende Abbildung zeigt ein Tischgerät mit Standardsteuerung, ein Tischgerät mit easyTOUCH-Steuerung und ein Standgerät mit zwei Garräumen stellvertretend für alle Geräte:



Teile der Heißluftdämpfer und deren Funktion

Die Teile der Tischgeräte haben folgende Funktion:

Nr.	Bezeichnung Darstellung	Funktion
1	Belüftungsrohr	Saugt Umgebungsluft zur Entfeuchtung des Garraums an
2	Abluftstutzen	Läßt Wrasen entweichen
3	Türgriff	Hat in Abhängigkeit von der Stellung folgende Funktionen: ▪ Senkrecht nach unten: Heißluftdämpfer geschlossen ▪ Gedreht: Heißluftdämpfer offen
4	Gerätetür	Verschließt den Garraum
5.1	Touchscreen	Zentrale Bedienung des Heißluftdämpfers ▪ Bedienung durch Berührung von Bildsymbolen auf Bedienfeldseiten ▪ Statusanzeigen
5.2	Standardsteuerung	Zentrale Bedienung des Heißluftdämpfers ▪ Bedienung durch Berührung der Folientastatur mit Bildsymbolen und Drehen der Einstellwippe ▪ Statusanzeigen
6.1		Schaltet den Heißluftdämpfer ein und aus (easyTOUCH)
6.2		Schaltet den Heißluftdämpfer ein und aus (Standard)
7	Garraum	Nimmt das Gargut während des Garvorgangs an

Nr.	Bezeichnung Darstellung	Funktion
8	Einhängegestell	Dient der Aufnahme von GN-Behältern oder Backblechen
9	Typenschild	Dient der Identifikation des Heißluftdämpfers

3 Zu Ihrer Sicherheit

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel vermitteln wir Ihnen alle Kenntnisse, die Sie benötigen, um sicher mit dem Heißluftdämpfer umgehen zu können, ohne sich und andere in Gefahr zu bringen.

Lesen Sie besonders dieses Kapitel genau durch!

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Grundlegende Sicherheitsvorschriften	14
Warnhinweise am Heißluftdämpfer	15
Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen	16
Sicherheitseinrichtungen	17
Anforderungen an das Personal, Arbeitsplätze	19
Persönliche Schutzausrüstung	19

Grundlegende Sicherheitsvorschriften

Sinn dieser Vorschriften

Diese Vorschriften sollen sicherstellen, dass sich alle Personen, die mit dem Heißluftdämpfer umgehen, gründlich über Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen informieren und die in der Betriebsanleitung und auf dem Heißluftdämpfer befindlichen Sicherheitshinweise beachten. Wenn Sie diese Vorschriften nicht befolgen, riskieren Sie Verletzungen bis hin zum Tod und Sachschäden.

Umgang mit der Betriebsanleitung

Befolgen Sie folgende Vorschriften:

- Lesen Sie das Kapitel Sicherheit und die Ihre Tätigkeit betreffenden Kapitel vollständig.
- Halten Sie die Betriebsanleitung jederzeit zum Nachschlagen bereit.
- Geben Sie die Betriebsanleitung bei Weitergabe des Heißluftdämpfers weiter.

Umgang mit dem Heißluftdämpfer

Befolgen Sie folgende Vorschriften:

- Nur Personen, die den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Anforderungen entsprechen, dürfen mit dem Heißluftdämpfer umgehen.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Setzen Sie den Heißluftdämpfer nur für die beschriebene Verwendung ein. Setzen Sie den Heißluftdämpfer auf keinen Fall für andere, möglicherweise naheliegende Zwecke ein.
- Treffen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, die in dieser Betriebsanleitung und auf dem Heißluftdämpfer angegeben sind. Verwenden Sie insbesondere die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.
- Halten Sie sich nur an den angegebenen Arbeitsplätzen auf.
- Führen Sie am Heißluftdämpfer keine Veränderungen durch, z.B. Abbau von Teilen oder Anbau von nicht zugelassenen Teilen. Insbesondere dürfen Sie keine Sicherheitseinrichtungen außer Kraft setzen.

Hier geht's weiter

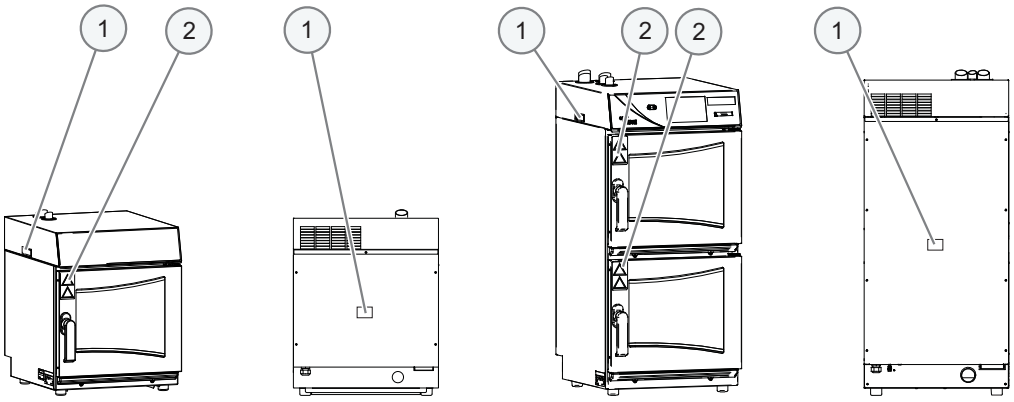
Verwandte Themen

- Verwendungszweck Ihres Heißluftdämpfers 10
- Warnhinweise am Heißluftdämpfer 15
- Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen 16
- Sicherheitseinrichtungen 17
- Anforderungen an das Personal, Arbeitsplätze 19
- Persönliche Schutzausrüstung 19

Warnhinweise am Heißluftdämpfer

Wo sind die Gefahrenhinweise angebracht?

Die Gefahrenhinweise befinden sich an den folgenden Stellen am Heißluftdämpfer:



OES 6.06 mini OES 6.06 2in1

Warnhinweise an der Gerätetür

Folgende Warnhinweise sind an der Gerätetür oberhalb des Türgriffs (2) angebracht:

Warnhinweis	Beschreibung
	Warnung vor heißen Flüssigkeiten Es besteht Verbrühungsgefahr durch Verschütten von flüssigem Gargut, wenn obere Einschubebenen mit Flüssigkeiten oder mit sich während des Garens verflüssigendem Gargut bestückt werden. Einschubebenen, die oberhalb der durch diesen Warnhinweis markierten Höhe (1,60 m) liegen, sind nicht von jedem Bediener einsehbar und dürfen daher nicht für flüssiges oder sich verflüssigendes Gargut verwendet werden.
	Warnung vor heißem Dampf und Wrasen Es besteht Verbrühungsgefahr durch entweichenden heißen Dampf und Wrasen beim Öffnen der Gerätetür.
	Warnung vor einspritzendem, ätzenden Reinigungsmittel Es besteht Gefahr der Hautverätzung durch Kontakt mit einspritzendem Reinigungsmittel, wenn die Gerätetür während der vollautomatischen Reinigung geöffnet wird.

Warnhinweise an der seitlichen Abdeckung und der Rückwand des Heißluftdämpfers

Folgende Warnhinweise sind an der seitlichen Abdeckung und der Rückwand (1) des Heißluftdämpfers angebracht:

Warnhinweis	Beschreibung
	Warnung vor Stromschlag Es besteht Gefahr des Stromschlags durch stromführende Teile, wenn die Geräteabdeckung geöffnet wird.

Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

Transport

Beachten Sie beim Transport des Heißluftdämpfers die folgenden Gefahren und treffen Sie die vorgeschriebenen Gegenmaßnahmen:

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Quetschgefahr durch schwere Transporteinheiten	Beim Anheben und Absetzen der Transporteinheiten	Transport mit Hubwagen oder Gabelstapler nur durch dafür ausgebildetes Personal ausführen	keine
Überlastung des Körpers	Beim Aufstellen und Tranportieren	▪ Grenzwerte für Heben und Tragen beachten ▪ Hebeeinrichtung verwenden	keine

Installation

Beachten Sie bei der Installation des Heißluftdämpfers die folgenden Gefahren und treffen Sie die vorgeschriebenen Gegenmaßnahmen:

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Gefahr durch stromführende Teile	▪ Unter der Abdeckung ▪ Unter der Bedienblende	▪ Arbeiten an der Elektrik nur durch autorisierten Kundendienst ▪ Fachmännisch vorgehen. ▪ Spannungsfrei schalten vor Abnehmen der Abdeckung	Abdeckung
Gefahr durch Stromschlag bei Platzen oder Undichtigkeit des Wasseranschlusses	▪ Am Heißluftdämpfer ▪ Im gesamten Arbeitsbereich	▪ Festanschluss benutzen. ▪ Nur geeignete Schläuche nach EN 61170 verwenden	keine

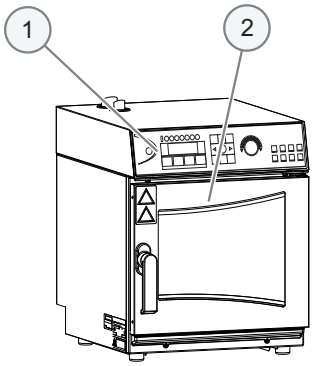
Sicherheitseinrichtungen

Bedeutung

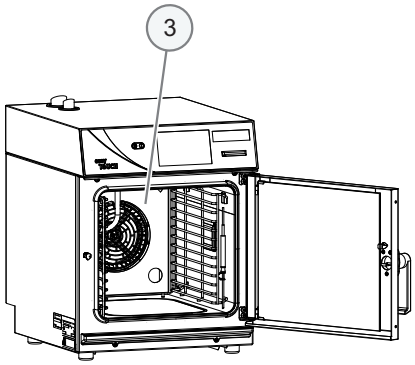
Der Heißluftdämpfer verfügt über eine Reihe von Sicherheitseinrichtungen, die den Benutzer vor Gefahren schützen. Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Betrieb des Heißluftdämpfers unbedingt vorhanden und funktionsfähig sein.

Lage

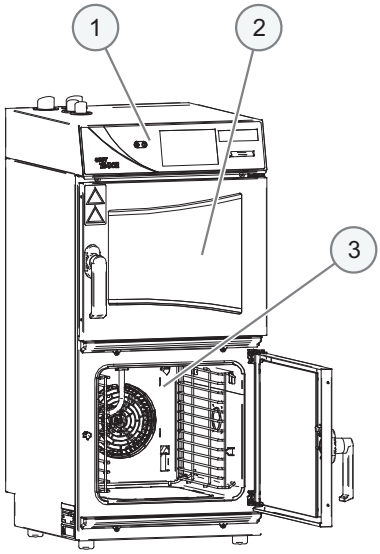
Die folgenden Abbildungen zeigen die Lage der Sicherheitseinrichtungen:



OES 6.06 mini
Standard



OES 6.06 mini
easyTOUCH



OES 6.06 2in1

Funktionen

Die folgende Tabelle benennt alle Sicherheitseinrichtungen am Heißluftdämpfer, beschreibt ihre Funktionen und deren Prüfung:

Nr.	Sicherheitseinrichtung	Funktion	Prüfung
1	Abdeckungen, nur mit Werkzeug abnehmbar	Verhindert das versehentliche Berühren stromführender Teile	Prüfen, ob Abdeckungen am Platz
2	Gerätetür	Schützt den Außenraum vor heißem Dampf	Regelmäßig auf Kratzer, Sprünge, Kerben etc. prüfen und bei Auftreten austauschen
3	Ansaugblech im Garraum, nur mit Werkzeug ausbaubar	Verhindert das Eingreifen in das bewegte Lüfterrad und sorgt für gute Wärmeverteilung	Ansaugblech ausbauen und einbauen
4 **(ohne Bild)**	Türmagnetschalter: Elektrischer Türsensor der Gerätetür	Schaltet beim Öffnen der Gerätetür das Lüfterrad und die Heizung ab	Bei niedriger Temperatur Türmagnetschalter prüfen: **Vorgehen:** ▪ Gerätetür ganz öffnen ▪ Start drücken **Resultat:** Motor darf nicht anlaufen

Nr.	Sicherheitseinrichtung	Funktion	Prüfung
5 **(ohne Bild)**	Zwangsspülung nach Stromausfall, falls Reiniger im Heißluftdämpfer war	Startet die vollautomatische Reinigung nach Stromausfall erneut in definiertem Zustand	Diese Prüfung ist eine Softwarefunktion. Eine Prüfung durch den Bediener ist nicht erforderlich.
6 **(ohne Bild)**	Sprühstopp	Stoppt beim Öffnen der Gerätetür die Reinigereinspritzung der vollautomatischen Reinigung Fordert zum Schließen der Gerätetür auf	Funktionsfähigkeit des Türmagnetschalters wird softwareseitig bei jedem Reinigungsprogrammstart abgefragt
7 **(ohne Bild)**	Nur bei Standgeräten ("2in1"): Sperre von gleichzeitigem Garen und Reinigen	Verhindert, dass gleichzeitig im einen Garraum gegart und im anderen gereinigt wird.	Diese Prüfung ist eine Softwarefunktion. Eine Prüfung durch den Bediener ist nicht erforderlich.

Anforderungen an das Personal, Arbeitsplätze

Anforderungen an das Personal

Die mit dem Heißluftdämpfer umgehenden Personen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Personal Qualifikation	Tätigkeiten	Erforderliche Ausbildung und persönliche Schutzausrüstung	Vor dem Arbeiten zu lesende Kapitel
Transporteur	▪ Transport innerhalb des Betriebs	▪ Ausgebildet für den Transport mit dem Hubwagen und Gabelstapler ▪ Für diese Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifische vorgeschriebene Schutzausrüstung	*Zu Ihrer Sicherheit* auf Seite 13 *Transport und Aufstellung* auf Seite 20
Servicetechniker: ▪ Ist autorisierter Kundendienst. ▪ Hat einschlägige technische Ausbildung. ▪ Hat gerätespezifische Schulung.	▪ Aufstellen des Gerätes ▪ Anschließen des Gerätes ▪ Inbetriebnahme des Gerätes ▪ Unterweisung des Anwenders	Für die Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung	*Aufbau und Funktion* auf Seite 9 *Zu Ihrer Sicherheit* auf Seite 13 *Transport und Aufstellung* auf Seite 20 *Heißluftdämpfer anschließen* auf Seite 29 *Inbetriebnahme* auf Seite 40 *Sonderausstattung* auf Seite 44
Installateur Elektrik: ▪ Ist autorisierter Kundendienst. ▪ Hat einschlägige Fachausbildung. ▪ Ist Elektrofachkraft.	▪ Anschließen des Gerätes: Elektro	Für die Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung	*Aufbau und Funktion* auf Seite 9 *Zu Ihrer Sicherheit* auf Seite 13 *Heißluftdämpfer anschließen* auf Seite 29

Arbeitsplätze bei Installation und Inbetriebnahme

Der Arbeitsplatz für das Personal bei Installation und Inbetriebnahme ist der gesamte Gerätebereich.

Persönliche Schutzausrüstung

Installation und Wartung

Tragen Sie beim Betrieb des Heißluftdämpfers folgende persönliche Schutzausrüstung:

Tätigkeit	Benutztes Hilfsmittel	Schutzausrüstung
Installation und Wartung des Heißluftdämpfers	je nach Tätigkeit	Arbeitskleidung gemäß landesspezifischen Vorschriften und in Abhängigkeit der erforderlichen Tätigkeit

4 Transport und Aufstellung

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel erfahren Sie alle Anforderungen an den Aufstellungsort des Heißluftdämpfers und wie Sie den Heißluftdämpfer vor Ort richtig transportieren, auspacken, von der Palette heben und aufstellen.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Anforderungen an den Aufstellungsort	21
Zum Aufstellungsort bringen	23
Auspacken	24
Gerät aufstellen	26

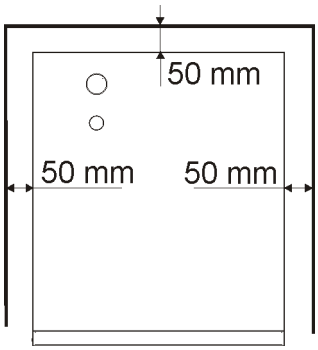
Anforderungen an den Aufstellungsort

Einschränkung

Das Gerät darf nicht direkt unter einem Brandmelder oder einer Sprinkleranlage aufgestellt werden.

Horizontaler Mindestabstand

Die folgende Grafik zeigt die Lage der horizontalen Mindestabstände zu benachbarten Wänden und Flächen:



Die folgende Tabelle zeigt die horizontalen Mindestabstände zu benachbarten Wänden und Flächen:

Gerätetyp		links	rechts	hinten
Tischgeräte	[mm]	50	50	50
Standgeräte	[mm]	50	50	50

Vertikaler Mindestabstand über dem Gerät

Für den vertikalen Mindestabstand über dem Gerät ist zu beachten:

- Der vertikale Mindestabstand ist abhängig von:
  - der Art der Abluftführung
  - der Deckenbeschaffenheit.

Die folgende Tabelle zeigt die Werte des vertikalen Mindestabstandes nach oben:

Gerätetyp		vertikaler Mindestabstand nach oben
Elektrogeräte	[mm]	500

Aufstellhöhe

Der oberste Einschub darf maximal auf einer Höhe von 1,60 m liegen.

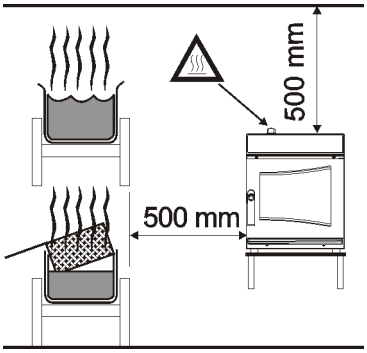
Die Geräte sind für folgende Aufstellhöhen (Aufstellung auf einem Arbeitstisch) ausgelegt:

- Tischgeräte zwischen 700 mm und 900 mm
- Standgeräte zwischen 400 mm und 700 mm.

Bei einer Aufstellung auf einem Untergestell des Herstellers ist diese Anforderung erfüllt. Siehe hierzu *Untergestelle und Gesamthöhe* auf Seite 60

Mindestabstand zu Wärmequellen

Die folgende Grafik zeigt die Mindestabstände zu Wärmequellen:



Die folgende Tabelle zeigt die Werte für die Mindestabstände zu Wärmequellen:

Abstand	[mm]
Wärmequelle	500
Friteusen, heißes Fett oder Öl	1000

Achten Sie darauf, dass sich im Aktionsradius einer Handbrause keine Friteuse, heißes Fett befindet.

Mindestabstand zu brennbaren Materialien

Es dürfen keine brennbaren Flächen oder Materialien (z.B. Gase oder Flüssigkeiten) in der Nähe des Heißluftdämpfers vorhanden sein.

Untergrund

Der Untergrund muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- Der Untergrund muss eben und waagrecht sein.
- Der Untergrund muss mit dem Gerätegewicht inklusive dem maximalen Beschickungsgewicht belastbar sein. Diese Angaben finden Sie im den Kapitel **"Technische Daten"** auf Seite 56.

Klimatische Bedingungen

Folgende klimatische Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Die Angaben der Arbeitsstättenverordnung bzw. örtliche und länderspezifisch Normen und Vorschriften müssen eingehalten werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen +4°C und +35°C betragen.
- Das Gerät darf nicht in explosionsfähigen Atmosphären betrieben werden.
- Das Gerät darf im Freien nur mit Schutz vor Regen betrieben werden.

Zum Aufstellungsort bringen

Überlastung des Körpers

⚠VORSICHT

Gefahr eines Bruchs durch falsches Heben

Beim Heben des Geräts durch eine Person kann es durch das Gerätegewicht zu Verletzungen vor allem im Rumpfbereich kommen.

- Heben Sie das Gerät mindestens zu zweit.

Platzbedarf und Gewicht beim Transport

Die folgende Tabelle zeigt die Abmessung und das Gewicht des Heißluftdämpfers:

		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Breite	[mm]	515	515	515	515	515
Höhe (Standard)	[mm]	627	627	857	-	-
Höhe (easyTOUCH)	[mm]	647	647	877	1122	1122
Gewicht	[kg]	45	54	69	86	99

Transport zum Aufstellungsort

Beachten Sie folgendes beim Transport:

- Transportieren Sie das Gerät, vor allem Standgeräte, immer auf einer Palette.
- Transportieren Sie das Gerät immer aufrecht.

Tischgerät mit Tragegurten von der Palette nehmen

Beim Abheben eines Gerätes von der Palette beachten:

- Verwenden Sie Tragegurte bei Geräten mit höhenverstellbaren Füßen.
- Beachten Sie dabei das Gewicht des Gerätes.

Auspacken

Kippindikator prüfen

Prüfen Sie vor dem Auspacken die Anzeige des Kippindiaktors auf der Verpackung.
Die nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen Anzeigen des Kippindikators:

Anzeige	Bedeutung	Vorgehen
	Punkt silber: Gerät wurde sachgerecht transportiert.	Packen Sie das Gerät aus. Vergleichen Sie die Nummer des Kippindikators mit den Begleitpapieren.
	Punkt rot: Gerät wurde gestürzt oder liegend transportiert.	Untersuchen Sie die Ware auf Beschädigungen. Vergleichen Sie die Nummer des Kippindikators mit den Begleitpapieren. Vermerken Sie das Auslösen des Kippindikators und etwaige Beschädigungen in den Begleitpapieren.

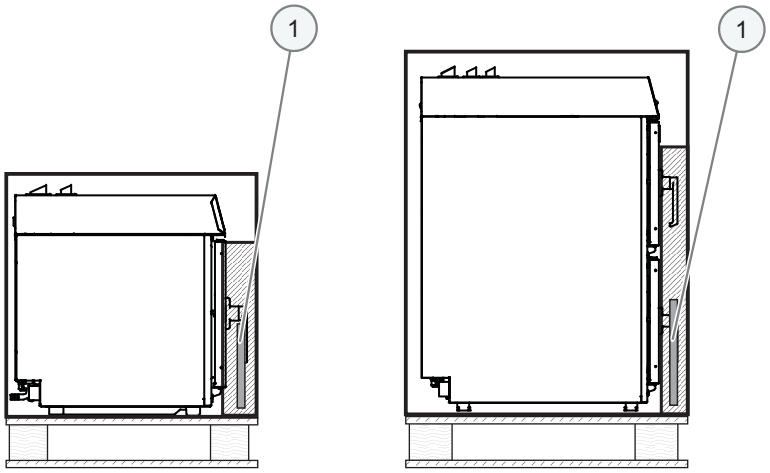
Auspacken

So packen Sie das Gerät aus:

Schritt	Vorgehen
1	Entfernen Sie die Umverpackung.
2	Entfernen Sie alle Kartons, Verpackungsmaterialien, Dokumente, Aufkleber und Behälter etc. aus dem Garraum. Bitte beachten Sie die umweltgerechte Entsorgung der Verpackungsmaterialien.
3	Ziehen Sie die Schutzfolie ab.
4	Entnehmen Sie die Kunden-Dokumentation. Sie befindet sich an Position ▪ (1) bei Tischgeräten ▪ (1) bei Standgeräten
5	Prüfen Sie den Heißluftdämpfer auf Schäden. Bei Verdacht auf Transportschaden benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler/Spediteur. Informieren Sie den Hersteller innerhalb von drei Tagen schriftlich. **Achtung** Beschädigte Geräte dürfen keinesfalls installiert und in Betrieb genommen werden.

Kunden-Dokumentation

Die folgende Grafik zeigt, wo sich die Kunden-Dokumentation (1) befindet:



Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt den Lieferumfang der Heißluftdämpfer:

Gerät	Lieferumfang
Basisversion Tischgeräte	1x Heißluftdämpfer 1x Einhängegestell links 1x Einhängegestell rechts 1x Installationshandbuch 1x Bedienungshandbuch
Basisversion Standgeräte	1x Heißluftdämpfer mit 2 Garräumen 2x Einhängegestell links 2x Einhängegestell rechts 1x Installationshandbuch 1x Bedienungshandbuch
zusätzlich bei easyTOUCH	1x Bedienungsanleitung easySystem

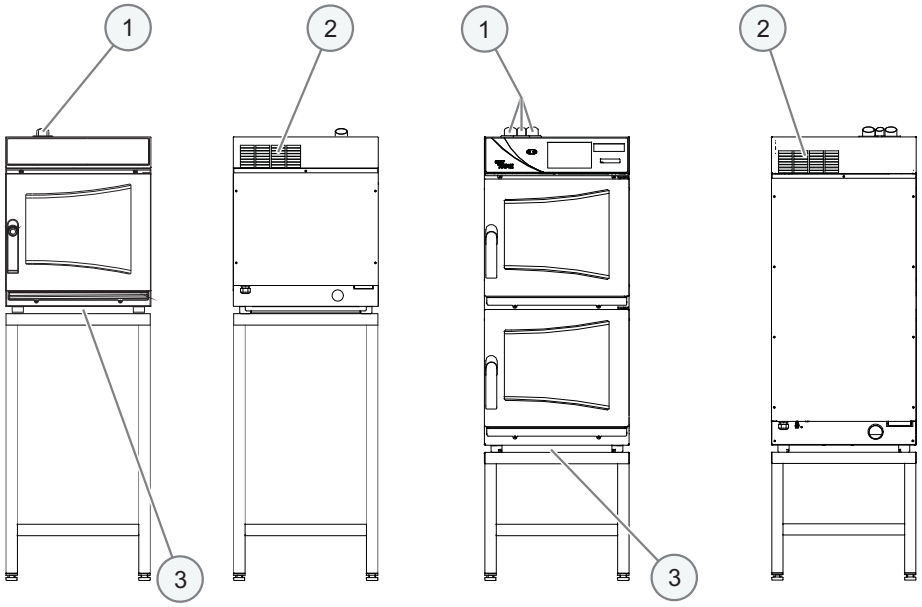
Gerät aufstellen

Alle Geräte

Bei der Aufstellung des Heißluftdämpfers ist zu beachten:

- Stellen Sie das Gerät kipp- und rutschsicher auf.
- Die Abluftstutzen (1) an der Geräteoberseite, die Lüftungsschlitze (2) an der Geräterückseite und die Öffnung an der Vorderseite (3) zwischen den Gerätefüßen dürfen nicht abgedeckt, verstellt oder blockiert werden.
- Achten Sie darauf, dass weder ein Sprinkler noch ein Brandmelder direkt über dem Heißluftdämpfer befinden.

Die folgende Grafik zeigt die Abluftstutzen (1), die Lüftungsschlitze (2) und die Öffnung an der Vorderseite (3) zwischen den Gerätefüßen:

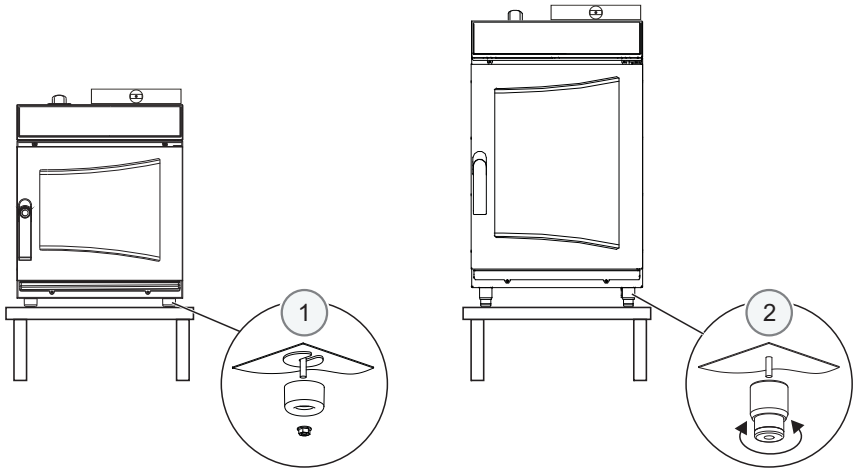


Tischgerät auf Arbeitstisch

Bei der Aufstellung eines Tischgeräts auf einem Arbeitstisch ist zu beachten:

- Richten Sie das Gerät mit Hilfe der mitgelieferten Beilegscheiben (1) oder den höhenverstellbaren Füßen (2) aus.
- Benutzen Sie zur Ausrichtung eine Wasserwaage.

Die folgende Grafik zeigt das Ausrichten des Gerätes mit der Wasserwaage und den Beilegscheiben sowie den höhenverstellbaren Gerätefüßen:

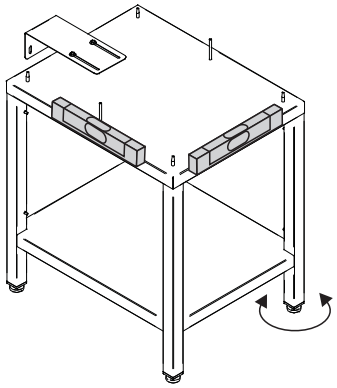


Gerät auf Untergestell mit Wandhalterung

Bei der Aufstellung eines Geräts auf einem Untergestell ist zu beachten:

- Positionieren Sie das Gerät auf dem Untergestell
- Richten Sie das Untergestell mit den höhenverstellbaren Füßen aus.
- Benutzen Sie zur Ausrichtung eine Wasserwaage.
- Arretieren Sie die Gerätefüße in den Aufnahmen am Untergestell.
- Verschrauben Sie das Gerät mit dem Untergestell mit den beiliegenden Schrauben.
- Befestigen Sie das Untergestell und das Gerät mit der Wandhalterung gegen Kippen.

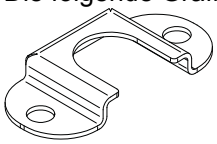
Die folgende Grafik zeigt das Ausrichten des Untergestells mit der Wasserwaage und den höhenverstellbaren Füßen:



Gerät auf Untergestell mit Bodenbefestigung

Sollte eine Wandbefestigung des Untergestells nicht möglich sein, kann alternativ das Untergestell mit der Bodenbefestigung beim Hersteller bestellt werden.

Die folgende Grafik zeigt die Bodenbefestigung:



5 Heißluftdämpfer anschließen

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren Heißluftdämpfer installieren.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Elektroinstallation	30
Wasserzulauf	34
Wasserablauf	36
Einstellungen in der Serviceebene vornehmen	39

Elektroinstallation

Stromschlag

⚠GEFAHR

Gefahr von Stromschlag durch stromführende Teile

Nach Öffnen der Abdeckung kann Berühren der stromführenden Teile zum Stromschlag führen.

- Schalten Sie den Heißluftdämpfer vor Abnehmen der Abdeckung spannungsfrei.

Handverletzungen durch Lüfterrad

⚠WARNUNG

Gefahr von Handverletzungen durch Lüfterrad

Nach Öffnen der Abdeckung kann das sich drehende Lüfterrad im Anschlussraum zu Verletzungen an den Händen führen.

- Schalten Sie den Heißluftdämpfer vor Abnehmen der Abdeckung spannungsfrei.

Voraussetzungen

Beim Elektroanschluss sind folgende Vorschriften zu beachten:

- VDE (0100/0700)
- Aktuell gültige EVU-Vorschrift
- Angaben auf dem Typenschild

Der Elektroanschluss muss von einem autorisierten Kundendienst im Sinne von EN 50110-1 ausgeführt werden.

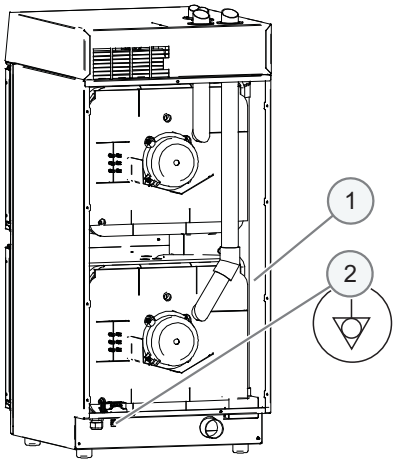
Es darf keine Fremdspannung am Gerät angeschlossen werden.

Ableitstrom

Das Gerät wurde werkseitig gemäß EN 50106:1997+A1:1998+A2:2001 geprüft.

Stromlaufplan, Ersatzteilliste und Potenzialausgleich

Die folgende Grafik zeigt die Geräterückseite mit der Lage des Stromlaufplanes (1), der Ersatzteilliste (1) und des Potenzialausgleichs (2):



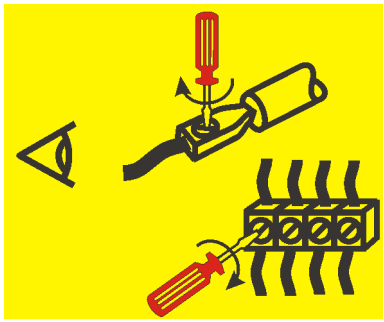
Aufbau der Elektroinstallation

Die folgende Tabelle zeigt Regeln für den Aufbau der Elektroinstallation:

Bauteil	Beschreibung
Sicherung	Der Heißluftdämpfer ist gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften und länderspezifischen Installationsvorschriften abzusichern und anzuschließen. Falls erforderlich ist der Heißluftdämpfer in ein Potenzialausgleichssystem einzubeziehen.
Trenneinrichtung	In Gerätenähe muss eine allpolige Trenneinrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand installiert werden. Mit der Trenneinrichtung wird das Gerät bei Reinigungs-, Reparatur- und Installationsarbeiten spannungsfrei geschaltet.
Netzanschlusskabel	Die Netzanschlussleitung muss eine ölbeständige, ummantelte, flexible Leitung gemäß IEC 60245 sein (Bsp. H05RN-F, H07RN-F)
Hauptanschlussklemme	Die Hauptanschlussklemme befindet sich hinter der abnehmbaren Geräterückwand.
Kabelverschraubung	Die Kabelverschraubung dient als Zugentlastung und muss fest angezogen werden.
Elektrischer Anschluss	Die Einhaltung einer bestimmten Drehrichtung ist nicht notwendig.

Elektroinstallation vornehmen

Zum elektrischen Anschließen des Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Abbildung
1	Vergleichen Sie die Daten auf dem Typenschild mit denen der Hausversorgung und dem Stromlaufplan.	
2	Prüfen Sie alle Schraub- und Klemmverbindungen am Gerät. Es besteht die Gefahr der Lockerung der Verbindungen durch den Transport.	
3	Schließen Sie das Gerät an ein Potenzial-Ausgleichssystem an. Potenzialausgleich: Elektrische Verbindung, die die Körper elektrischer Betriebsmittel und fremde leitfähige Teile auf ein gleiches oder annähernd gleiches Potenzial bringt.	
4	Schließen Sie das Gerät mit dem Netzanschlusskabel gemäß der örtlichen und landesspezifischen Vorschriften an.	
5	Sorgen Sie für einen festen Sitz der Kabelverschraubung, sie dient als Zugentlastung.	

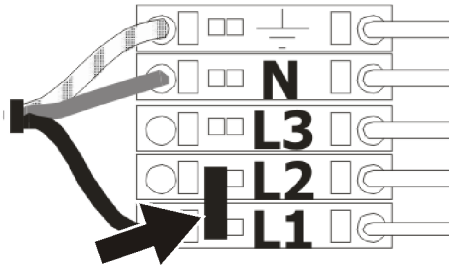
Umrüsten der Anschlussspannung (nur bei OES 6.06 mini)

Sie können die Anschlussspannung des OES 6.06 minis vor Ort folgendermaßen umrüsten:

- 1N~ 230V 50/60 Hz (1/N/PE)
- 3~ 230V 50/60 Hz (3/PE)

Umrüsten auf einphasigen Anschluss (1N~ 230V) ausführen (nur bei OES 6.06 mini)

Zum Umrüsten des Heißluftdämpfers auf einen einphasigen Anschluss gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Abbildung
1	Stecken Sie die beiliegende Steckbrücke an die Anschlussklemme zwischen L1 und L2	
2	Bringen Sie den entsprechenden Aufkleber auf dem Typenschild an.	1N~ 230V 50/60 Hz 3,0kW 13,1A

Servicewerte für Feuchteeinstellung mit einer Standardsteuerung

Die Feuchteinstellung zur Dampferzeugung muss nach einer Umrüstung auf einen einphasigen Anschluss folgendermaßen korrigiert werden:

Service-punkt	Beschreibung	3N~ (3/N/PE) / 3~ (3/PE) [sec]	1N~ (1/N/PE) [sec] (nur bei OES 6.06 mini)
c07	Feuchte D	025	014
c08	Feuchte HD	012	006
c09	Feuchte Quick	012	006

Servicewerte für Feuchteeinstellung mit einer easyTOUCH-Steuerung

Die Feuchteinstellung zur Dampferzeugung muss nach einer Umrüstung auf einen einphasigen Anschluss folgendermaßen korrigiert werden:

ID	Beschreibung	3N~ (3/N/PE) / 3~ (3/PE) [sec]	1N~ (1/N/PE) [sec] (nur bei OES 6.06 mini)
12	Quickdämpfen	012	006
13	Dämpfen	025	014
14	Heißdampf	012	006

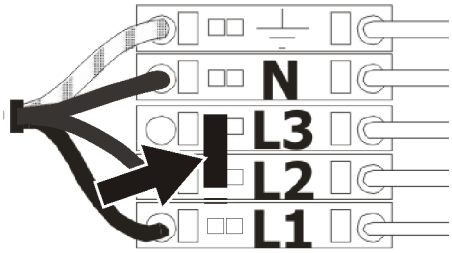
Anpassung der Feuchteeinstellung vornehmen

Zum Anpassen der Feuchteeinstellung des Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Hier geht's weiter ...
1	Gehen Sie in die Serviceebene.	*Einstellungen in der Serviceebene vornehmen* auf Seite 39

Umrüsten auf dreiphasigen Anschluss (3~ 230V) ausführen (nur bei OES 6.06 mini)

Zum Umrüsten des Heißluftdämpfers auf die dreiphasigen Anschlüsse gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Abbildung
1	Stecken Sie die beiliegende Steckbrücke an die Anschlussklemme zwischen L2 und L3	
2	Bringen Sie den entsprechenden Aufkleber auf dem Typenschild an.	3~ 230V 50/60 Hz 5,7kW 23,5A

Wasserzulauf

Voraussetzung

Die örtlichen und länderspezifischen Bestimmungen sind zu beachten.

Wasserqualität und Wasserhärte

Vergleichen Sie die Wasserqualität und Wasserhärte des Hausanschlusses mit den Angaben der Tabellen "Wasserqualität" und "Wasserhärte" in dem Kapitel "Technische Daten". Wenn die geforderten Bedingungen nicht erfüllt werden, müssen Sie entsprechende Wasserfilter und Wasseraufbereitungsgeräte installieren.

Wasserfilter

Die folgende Tabelle zeigt die nötige Dimensionierung eines Wasserfilters:

OES mini		**Tischgeräte**			**Standgeräte**	
		6.06 mini	**6.10 mini**	**10.10 mini**	**6.06 2in1**	**6.10 2in1**
Durchschnittlicher Wasserverbrauch	[l/h]	0 - 15	0 - 15	0 - 15	0 - 15	0 - 15
Spitzenverbrauch (ohne CONVOClean *system*)	[l/min]	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0
Spitzenverbrauch (mit CONVOClean *system*)	[l/min]	7	10	10	14	20

Ausführung der Wasserinstallation

Der Heißluftdämpfer ist für einen bauseitigen Festanschluss für Wasser vorbereitet. Soll der Heißluftdämpfer über eine flexible Anschlussleitung mit Wasser versorgt werden, muss ein Anschlussschlauch nach EN 61177 mit einem Durchmesser von min. 3/8" und 3/4"-Gewinde verwendet werden.

Wasseranschluss bei Tischgeräten

Der Heißluftdämpfer verfügt über einen Weichwasseranschluss (A).

Das Gerät wird an Weichwasser angeschlossen. Der Weichwasseranschluss kann mit bis zu 40°C warmem Wasser versorgt werden.

Der Wasseranschluss befindet sich in der Montagestufe an der Geräterückseite des Heißluftdämpfers (Anschlussplan: Punkt A). Installieren Sie gegebenenfalls Schmutzsiebe.

Wasseranschluss bei Standgeräten

Der Heißluftdämpfer verfügt über einen Weichwasseranschluss (A) und einen Kaltwasseranschluss (B).

Das Gerät wird an kaltes Wasser in Trinkwasserqualität und an Weichwasser angeschlossen. Der Weichwasseranschluss kann mit bis zu 40°C warmem Wasser versorgt werden.

Der Wasseranschluss befindet sich in der Montagestufe an der Geräterückseite des Heißluftdämpfers (Anschlussplan: Punkt A und B). Installieren Sie gegebenenfalls Schmutzsiebe.

Wasserzulauf installieren

Zum Herstellen des Wasserzulaufs Ihres Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen
1	Informieren Sie sich über die Wasserqualität und Wasserhärte bei Ihrem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen.
2	Spülen Sie den Wasseranschluss der bauseitigen Wasserleitung.
3	Installieren Sie die nötigen Wasserfilter und Wasseraufbereitungsgeräte.
4	Installieren Sie für jedes Gerät einen eigenen Absperrhahn mit Schmutzsieb.
5	Schließen Sie das Gerät gemäß Anschlussplan an.
6	Weisen Sie den Anwender auf die Wartungsintervalle der Filter und Wasseraufbereitungsanlagen hin.
7	Spülen Sie die Filteranlage.

Weitere Informationen

Für Informationen zum Wasseranschluss Ihres Heißluftdämpfers beachten Sie:

- DIN 1988 Teil 2 und Teil 4
- EN 61770
- EN 1717

Wasserablauf

Voraussetzung

Die örtlichen und länderspezifischen Bestimmungen sind zu beachten.

Sicherheits-Überlauf (M)

Der Sicherheits-Überlauf befindet sich an der Unterseite des Heißluftdämpfers und erlaubt, dass das Gerät mit seinem Ablauf an eine geschlossene Abwasserleitung angeschlossen werden kann.

Im Fehlerfall kann Wasser aus dem Überlauf austreten. In diesem Fall ist der Ablauf zu kontrollieren.

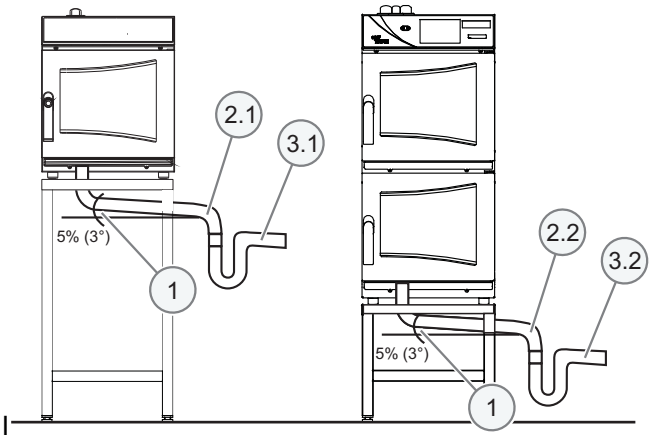
Abwasseranschluss

Für die Montage des Abwasseranschlusses ist zu beachten:

- Der Abwasseranschluss befindet sich in der Montagestufe an der Rückseite des Heißluftdämpfers (Anschlussplan: Punkt C).
- Die Ablaufleitung darf keine Verjüngung aufweisen.
- Das Gefälle der Ablaufleitung muss mindestens 5 % (3°) betragen.
- Der Abwasseranschluss sollte vorzugsweise mit einem nicht flexiblen Rohr über einen Festanschluss erfolgen.
- Werden mehrere Geräte an eine Ablaufleitung angeschlossen, muss diese so dimensioniert werden, dass das Abwasser ungehindert ablaufen kann.

Anschlussschema an Festanschluss (empfohlen)

Die folgende Grafik zeigt das Anschlussschema bei Tisch- und Standgeräten für die Abwasserinstallation an einen Festanschluss:



Legende

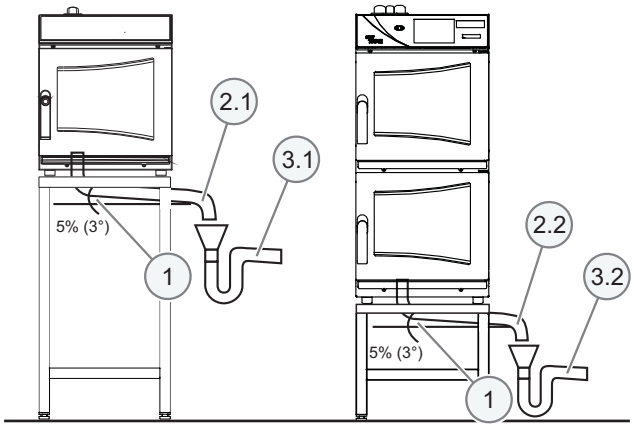
Die folgende Tabelle beschreibt die zu beachtenden Positionen der Abwasserinstallation:

Pos.	Bedeutung
1	Gefälle 5% (3°)
2.1	Abflussleitung DN 40 (Mindestdurchmesser Innen = 36 mm)
2.2	Abflussleitung DN 50 (Mindestdurchmesser Innen = 46 mm)
3.1	Ablaufleitung DN 40 (Mindestdurchmesser Innen = 36 mm)
3.2	Abflussleitung DN 50 (Mindestdurchmesser Innen = 46 mm)

Anschlussschema an Trichtersiphon

Der Trichtersiphon darf nicht unter dem Heißluftdämpfer installiert werden. Installieren Sie den Trichtersiphon neben oder hinter dem Heißluftdämpfer.

Die folgende Grafik zeigt das Anschlussschema bei Tisch- un Standgeräten für die Abwasserinstallation an einen Trichtersiphon:



Legende

Die folgende Tabelle beschreibt die zu beachtenden Positionen der Abwasserinstallation:

Pos.	Bedeutung
1	Gefälle 5% (3°)
2.1	Abflussleitung DN 40 (Mindestdurchmesser Innen = 36 mm)
2.2	Abflussleitung DN 50 (Mindestdurchmesser Innen = 46 mm)
3.1	Ablaufleitung DN 40 (Mindestdurchmesser Innen = 36 mm)
3.2	Abflussleitung DN 50 (Mindestdurchmesser Innen = 46 mm)

Abwassertemperatur

Die mittlere Abwassertemperatur des Heißluftdämpfers beträgt 68°C. Die Abwassertemperatur kann zur Reduzierung des Kühlwasserverbrauchs in der Serviceebene vor Ort bis maximal 80°C eingestellt werden.

Servicewerte für Einstellung der Abwassertemperatur mit einer Standardsteuerung

Die Abwassertemperatur kann folgendermaßen korrigiert werden:

Servicepunkt	Beschreibung	Minimaltemperatur [°C]	Maximaltemperatur[°C]
c02	Kondens.-Temp.	68	80

Servicewerte für Einstellung der Abwassertemperatur mit einer easyTOUCH-Steuerung

Die Abwassertemperatur kann folgendermaßen korrigiert werden:

ID	Beschreibung	Minimaltemperatur [°C]	Maximaltemperatur[°C]
8	Kondensatortemperatur	68	80

Anpassung der Abwassertemperatur vornehmen

Zum Anpassen der Feuchteeinstellung des Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Hier geht's weiter ...
1	Gehen Sie in die Serviceebene.	*Einstellungen in der Serviceebene vornehmen* auf Seite 39

Weitere Informationen

Für Informationen zum Abwasseranschluss Ihres Heißluftdämpfers beachten Sie:

- DIN 1988 Teil 2 und 4
- EN 1717
- Örtliche Abwasserverordnung

Einstellungen in der Serviceebene vornehmen

Anpassung der Defaultwerte in der Serviceebene vornehmen (Standardsteuerung)

Zum Anpassen der Servicewerte des Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Abbildung
1	Drücken Sie gleichzeitig für 3 Sekunden die Schaltflächen Gartemperatur, Garzeit und Kerntemperatur.	
2	Wählen Sie mit der Einstellwippe den anzupassenden Servicepunkt aus.	
3	Springen Sie mit der Schaltfläche "Vor" in den Servicewert.	
4	Stellen Sie mit der Einstellwippe den Servicewerte ein.	
5	Springen Sie mit der Schaltfläche "Zurück" in den Servicepunkt.	
6	Drücken Sie die Schaltfläche "Start/Stopp" um das Serviceprogramm zu verlassen. **Resultat:** Der Servicewert ist übernommen.	

Anpassung der Defaultwerte in der Serviceebene vornehmen (easyTOUCH-Steuerung)

Zum Anpassen der Servicewerte des Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Abbildung
1	Rufen Sie die Seite "Settings" auf.	
2	Wählen Sie "Service" aus.	
3	Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie es. Das Default-Passwort finden Sie im Serviehandbuch oder wenden Sie sich an den Hersteller. **Resultat:** Das Setup-Menü wird geöffnet.	
4	Wählen Sie die Service-ID aus.	
5	Stellen Sie mit Hilfe des Input-Panels den Wert ein.	
6	Drücken Sie "Setzen" um den Wert zu übernehmen und bestätigen Sie mit "Speichern". Wählen Sie "Rückgängig", um das Setup-Menü ohne Änderungen zu verlassen.	
7	Wählen Sie "Seite verlassen" um die "Settings" zu beenden. **Resultat:** Die Servicewerte sind übernommen.	

6 Inbetriebnahme

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren Heißluftdämpfer in Betrieb nehmen.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Ablauf der Inbetriebnahme	41
Außerbetriebnahme und Entsorgung	43

Ablauf der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme

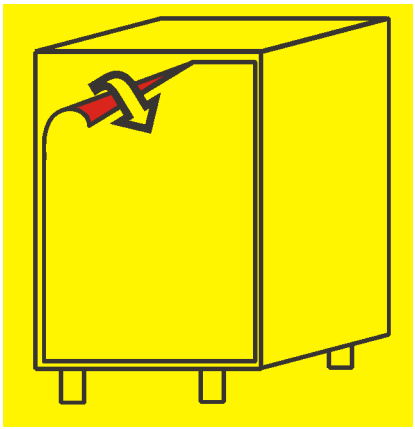
Befolgen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts

- Die Checklisten und Sicherheitshinweise im Bedienungshandbuch und Installationshandbuch.
- Die Kapitel zu Aufstellung (*Gerät transportieren und aufstellen* auf Seite 20) und Anschluss *(Heißluftdämpfer anschließen auf Seite 29).*

Beschädigte Geräte dürfen keinesfalls installiert und in Betrieb genommen werden.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme des Heißluftdämpfers gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen	Abbildung
1	Sorgen Sie für eine Umgebungstemperatur von über +4°C.	
2	Entfernen Sie alle Schutzfolien am und im Gerät.	
3	Entfernen Sie alle Kartonagen aus dem Garraum.	
4	Öffnen Sie den Wasserhahn bzw. die Wasserhähne.	
5	Kontrollieren Sie auf einwandfreien Sitz und richtige Position: ▪ Ansaugblech ▪ Einhängegestelle	
6	Befüllen Sie den Kondensator mit 1 Liter Wasser (Ablauf im Garraum). **Hinweis:** Bei einem 6.06 2in1 und bei einem 6.10 2in1 müssen Sie beide Kondensatoren befüllen.	
7	Schalten Sie den Heißluftdämpfer mit dem EIN/AUS-Schalter ein.	
8	Stellen Sie ein: ▪ Datum ▪ Uhrzeit ▪ Sprache Siehe hierzu das Bedienungshandbuch.	
9	Wählen Sie das Garprogramm *Heißdampf* aus: ▪ Stellen Sie 150°C und 10 Minuten ein. Siehe hierzu das Bedienungshandbuch.	

Schritt	Vorgehen	Abbildung
10	Kontrollieren Sie folgendes: ▪ Ist die Garraumbeleuchtung an? ▪ Läuft das Lüfterrad? ▪ Ist das Abwasser- und das Zuwassersystem dicht? ▪ Steigt die Temperatur im Garraum? ▪ Wird im Garraum Dampf erzeugt? (Türe vorsichtig öffnen)	
11	OES mini: ▪ Betreiben Sie das Gerät in der Betriebsart *Dämpfen* ▪ Stellen Sie das Manometer in der Wasserversorgung der Dampferzeugung mit dem Druckregler gemäß nachstehender Tabelle ein:	

OES mini	Wasserdruck
6.06 mini, 6.10 mini, 10.10 mini	120 kPa (1,2 bar)
6.06 2in1, 6.10 2in1	120 kPa (1,2 bar)

Hinweis:

Bei einem 6.06 2in1 und bei einem 6.10 2in1 müssen Sie das Manometer für jeden Garraum einstellen.

12	Gerät mit automatischer Reinigung: ▪ Starten Sie die automatische Reinigung. ▪ Prüfen Sie die Versorgung mit CONVOClean und CONVOCare.	
	2in1 Gerät mit automatischer Reinigung: ▪ Starten Sie die automatische Reinigung des Garraums 1. ▪ Prüfen Sie die Versorgung des Garraums 1 mit CONVOClean und CONVOCare. **Warnung:** Verätzungsgefahr beim Verzehr der gegarten Speisen, wenn Reiniger in den falschen Garraum eingesprüht wird.	

Einweisung des Anwenders

Informieren Sie den Anwender über alle sicherheitsrelevanten Funktionen und Einrichtungen. Weisen Sie den Anwender in die Bedienung des Gerätes ein.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Außerbetriebnahme

Voraussetzungen:

- Gerät spannungsfrei geschaltet
- Wasserzulauf abgesperrt

Zur Außerbetriebnahme Ihres Heißluftdämpfers machen Sie dessen Installation schrittweise rückgängig.

Dazu sind folgende Arbeiten fachgerecht auszuführen:

- Demontage des Wasseranschlusses vom Gerät
- Demontage des Abwasseranschlusses vom Gerät
- Demontage oder Durchtrennen der elektrischen Anschlüsse.
- Demontage des Türverschlusses

Entsorgung

Nehmen Sie zur umweltgerechten Entsorgung Ihres Heißluftdämpfers Kontakt mit dem Hersteller auf. Der Hersteller ist nach ISO 14001 umweltzertifiziert.

7 Sonderausstattung und Zubehör

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Sonderausstattung und das Zubehör Ihres Heißluftdämpfers in Betrieb nehmen.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Wandhalterung (nur bei OES 6.06 mini und OES 6.10 mini)	45
CONVOVent mini	46
Automatische Garraumreinigung CONVOClean system	47
Stapelkit	52
Schiffsausführung	53

Wandhalterung (nur bei OES 6.06 mini und OES 6.10 mini)

Stromschlag

⚠GEFAHR

Gefahr von Stromschlag durch Kontakt von elektrischen Geräten mit Wasser

Beim Beschicken des Heißluftdämpfers oder beim Überlaufen des Kondensators (Sicherheitseinrichtung) kann Wasser in darunter aufgestellte elektrische Geräte gelangen und einen Fehlerstrom verursachen.

- Stellen Sie den Heißluftdämpfer nicht über einem elektrischen Gerät auf.
- Achten Sie auf einen korrekten Abwasseranschluss.

Verbrennungsgefahr

⚠WARNUNG

Verbrennungsgefahr, wenn Wasser in heißes Fett spritzt

Es besteht Verbrennungsgefahr für den Bediener, wenn Wasser in heißes Fett spritzt.

- Stellen Sie sicher, dass der Heißluftdämpfer nicht über einer Friteuse oder einem Fettbad steht.
- Halten Sie die *Sicherheitsabstände* auf Seite 56 ein.

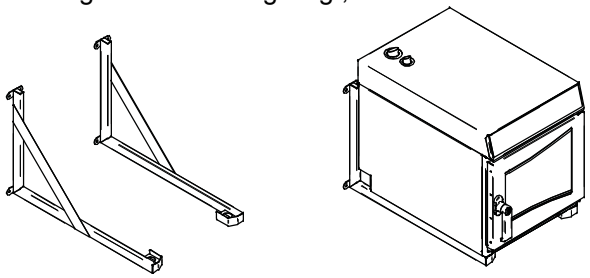
Voraussetzung

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Wandhalterung darf nur an einer statisch geeigneten, tragfähigen Wand erfolgen.

Aufbau

Die folgende Abbildung zeigt, wie der Heißluftdämpfer auf der Wandhalterung positioniert wird:



Montage und Installation

Informationen zur Montage und Installation entnehmen Sie der separaten Anleitung.

CONVOVent mini

Empfohlene Kondensationshauben

Eine Kondensationshaube ist für den Betrieb des Heißluftdämpfers nicht vorgeschrieben, kann in bestimmten Einsatzbereichen jedoch sehr sinnvoll sein.

Voraussetzung

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bei Montage einer Kondensationshaube auf einem Gerät muss das Gerät kippsicher stehen.
- Die erforderliche Zuluftmenge muss sichergestellt sein.
- Die örtlichen und länderspezifischen Bestimmungen zu raumlufttechnischen Anforderungen müssen befolgt werden.

Frontblende

Montieren Sie die Frontblende vor die Kondensationshaube.

Die Frontblende muss in regelmäßigen Abständen herausgenommen und in der Spülmaschine gereinigt werden. Beachten Sie die Herstellerangaben.

Betrieb

Schalten Sie die Kondensationshaube immer ein, wenn der Heißluftdämpfer in Betrieb ist. Ansonsten kann sich Kondenswasser im Gerät ansammeln.

Transport

Demontieren Sie zum Transport die Kondensationshaube.

Tischgeräte mit Untergestell müssen mit diesem Untergestell fest verschraubt sein.

Montage und Installation

Informationen zur Montage und Installation entnehmen Sie der separaten Anleitung.

Abwassertemperatur

Die mittlere Abwassertemperatur des Heißluftdämpfers beträgt 68°C. Die Abwassertemperatur kann zur Reduzierung des Kühlwasserverbrauchs in der Serviceebene vor Ort bis maximal 80°C eingestellt werden.

Automatische Garraumreinigung CONVOClean system

Höhe mit automatischer Garraumreinigung

Die folgende Tabelle zeigt die Gerätehöhe mit automatischer Garraumreinigung:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Höhe mit CONVOClean *system*						
mit Verpackung (easyTOUCH-Steuerung)	[mm]	970	970	1205	1305	1305
ohne Verpackung (Standardsteuerung)	[mm]	767	767	997	-	-
ohne Verpackung (easyTOUCH-Steuerung)	[mm]	787	787	1017	1122	1122

Wasseranschluss mit automatischem Reingungssystem

Die folgende Tabelle zeigt die Werte für Wasseranschluss und Wasserqualität:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Wasserzufuhr (nur kalt)						
Absperrventil		mit Rückflussverhinderer und Schmutzsieb				
Wasserzulauf mit CONVOClean *system*		1 x G 3/4", Festanschluss empfohlen			3 x G 3/4", Festanschluss empfohlen	
Fließdruck						
mit CONVOClean *system*	[kPa]	300 - 600	(3 – 6 bar)			

Kontakt von Reinigungsmitteln mit Speisen

⚠WARNUNG

Gefahr des Kontaktes von Reinigungsmitteln mit Speisen

Durch Vertauschen von CONVOClean und CONVOCare besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden beim Verzehr der gegarten Speisen.

- Achten Sie auf das richtigen Befüllen der Schubladen für CONVOClean und CONVOCare.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Produkte.
- Öffnen Sie nie die Gerätetür des Heißluftdämpfers während des Reinigungsprozesses.

Voraussetzung

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Weichwasseranschluss gemäß Kapitel "Wasserzulauf"
- Wasserdruck (Fließdruck) min 300 kPa und max 600 kPa (bzw. min 3 bar und max 6 bar)
- Abwasseranschluss gemäß Kapitel " Wasserablauf"
- Wasserhärte min 4 °dH und max 7 °dH.

Reinigungs- und Spülmittel

Es dürfen nur die genannten Mittel verwendet werden. Nur so ist eine sichere und effektive Reinigung gewährleistet. CONVOClean forte und CONVOCare erhalten Sie bei Ihrem Distributor oder fragen Sie beim Hersteller nach.

Die folgende Tabelle zeigt die zugelassenen Reinigungs- und Spülmittel:

Bezeichnung	Produkt
Reinigungsmittel	CONVOClean forte
Düsenspülmittel	CONVOCare

Reinigungs- und Düsenspülmittelverbrauch

Die folgende Tabelle zeigt den Reinigungs- und Düsenspülmittelverbrauch in ml je Reinigung:

Gerätegröße	Reinigungs-stufe	Verbrauch CONVOClean forte [ml]	Verbrauch CONVOCare [ml]
Tischgeräte (6.06 mini / 6.10 mini / 10.10 mini)	1	400	200
	2	600	200
	3	800	200
	4	800	600
Standgeräte (6.06 2in1 / 6.10 2in1)	1	400 je Garraum	200 je Garraum
	2	600 je Garraum	200 je Garraum
	3	800 je Garraum	200 je Garraum
	4	800 je Garraum	600 je Garraum

Kontakt von Reinigungsmitteln mit Speisen

⚠WARNUNG

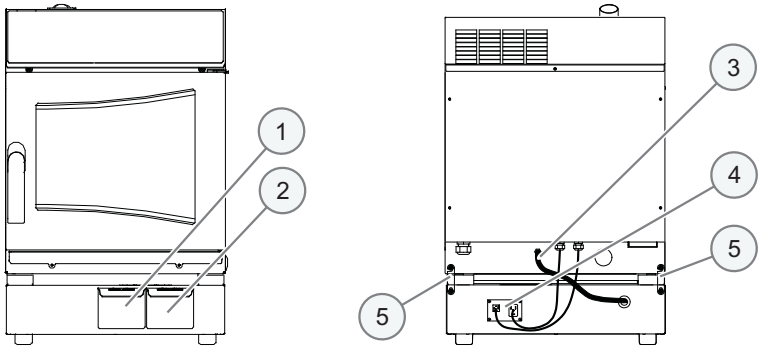
Gefahr des Kontaktes von Reinigungsmitteln mit Speisen

Durch Vertauschen der Schlauch- und Steckverbindungen der beiden Garräume besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden beim Verzehr der gegarten Speisen.

- ▶ Achten Sie auf den richtigen Anschluss entsprechend der Einprägung am Gerät.
- ▶ Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Produkte.

Aufbau der Reinigungsbox für Tischgeräte:

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau der Reinigungsbox für Tischgeräte:



Legende

Die folgende Legen zeigt die Anschlusspunkte:

Nr.	Bezeichnung
1	Düsenspülmittelschublade für CONVOCare
2	Reinigungsschublade für CONVOClean forte
3	Schlauch mit Federklemmring
4	Elektro-Anschluss für Pumpen und Druckschalter
5	Blechstreifen für Erdungsverbindung / Kippsicherung

Tischgerät mit Reinigungsbox von der Palette nehmen

Beim Abheben eines Heißluftdämpfers mit Reinigungsbox von der Palette beachten:

- Greifen Sie an den Boden der Reinigungsbox, da die Befestigungselemente nicht ausreichend stabil sind um die Reinigungsbox zu halten.

CONVOClean system anschließen für Tischgeräte

Zum Anschließen des CONVOClean *systems* für Tischgeräte gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen
1	Mischen Sie das mitgelieferte CONVOCare Konzentrat in dem CONVOCare Leerkanister mit **Weichwasser** an. Beachten Sie hierzu die Anleitung im Bedienungshandbuch zum Anmischen von CONVOCare.
2	Stecken Sie den Schlauch (3) an der Schlauchaufnahme am Heißluftdämpfer auf und befestigen Sie den Schlauch mit dem Federklemmring.
3	Verbinden Sie die Leitungsdosen (Kabel nach unten) mit dem jeweils passenden Gerätestecker (4). Ziehen Sie die Schrauben an.
4	Verbinden Sie zur Erdung und zur Kippsicherung mit Hilfe der beiden Blechstreifen (5) den Heißluftdämpfer mit der Reinigungsbox.
5	Befüllen Sie die Schubladen mit Reinigungsmittel und Düsenspülmittel entsprechend der beschrifteten Schubladen.
6	Starten Sie die Reinigung der Stufe 1 und prüfen Sie, ob die Reinigung anläuft.
7	Weisen Sie den Anwender darauf hin, dass das Gerät während der Reinigung nicht geöffnet werden darf. **Warnung:** Es besteht Verätzungsgefahr der Augen und der Haut.

Kontakt von Reinigungsmitteln mit Speisen

⚠WARNUNG

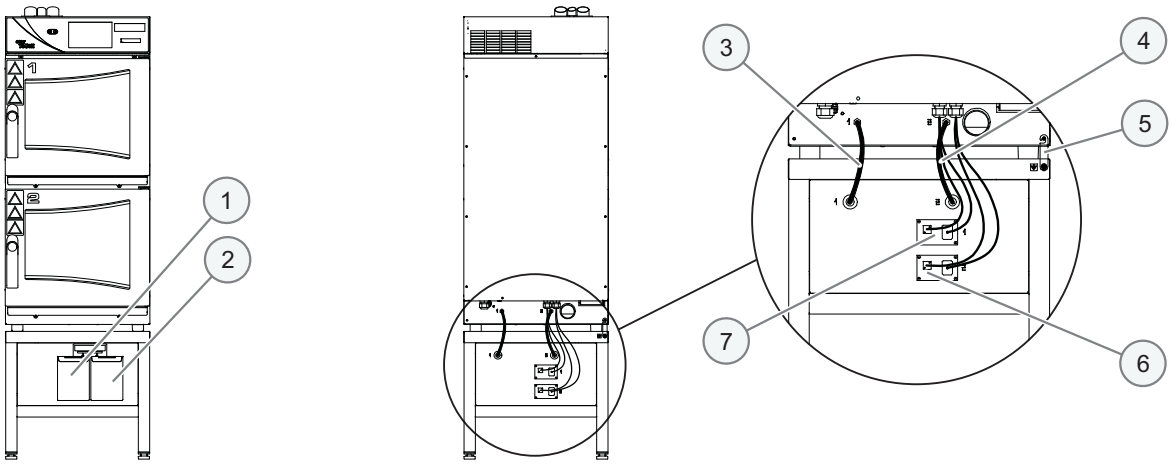
Gefahr des Kontaktes von Reinigungsmitteln mit Speisen

Durch Vertauschen der Schlauch- und Steckverbindungen der beiden Garräume besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden beim Verzehr der gegarten Speisen.

- ▶ Achten Sie auf den richtigen Anschluss entsprechend der Einprägung am Gerät.
- ▶ Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Produkte.

Aufbau der Reinigungsbox für Standgeräte:

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau der Reinigungsbox für Standgeräte:



Legende

Die folgende Legen zeigt die Anschlusspunkte:

Nr.	Bezeichnung
1	Düsenspülmittelschublade für CONVOCare
2	Reinigungsschublade für CONVOClean forte
3	Schlauch mit Federklemmring für Garraum 1
4	Schlauch mit Federklemmring für Garraum 2
5	Blechstreifen für Erdungsverbindung / Kippsicherung
6	Elektro-Anschluss für Pumpen und Druckschalter für Garraum 2
7	Elektro-Anschluss für Pumpen und Druckschalter für Garraum 1

CONVOClean system anschließen für Standgeräte

Zum Anschließen des CONVOClean *systems* für Standgeräte gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen
1	Mischen Sie das mitgelieferte CONVOCare Konzentrat in dem CONVOCare Leerkanister mit **Weichwasser** an. Beachten Sie hierzu die Anleitung im Bedienungshandbuch zum Anmischen von CONVOCare.
2	Stecken Sie den Schlauch (3) an der Schlauchaufnahme am Heißluftdämpfer auf und befestigen Sie den Schlauch mit dem Federklemmring. Beachten Sie die eingeprägten Ziffern! (1 zu 1)
3	Stecken Sie den Schlauch (4) an der Schlauchaufnahme am Heißluftdämpfer auf und befestigen Sie den Schlauch mit dem Federklemmring. Beachten Sie die eingeprägten Ziffern! (2 zu 2)
4	Verbinden Sie die Leitungsdosen (Kabel nach unten) mit dem jeweils passenden Gerätestecker (6/7). Beachten Sie die eingeprägten Ziffern! ▪ Leitungsdose 1 zu Gerätestecker 1 ▪ Leitungsdose 2 zu Gerätestecker 2 Ziehen Sie die Schrauben an.

Schritt	Vorgehen
5	Verbinden Sie zur Erdung und zur Kippsicherung mit Hilfe des Blechstreifens (5) den Heißluftdämpfer mit dem Reinigungsuntergestell.
6	Befüllen Sie die Schubladen mit Reinigungsmittel und Düsenspülmittel entsprechend der beschrifteten Schubladen.
7	Starten Sie die Reinigung der Stufe 1 im Garraum 1 und prüfen Sie, ob der Reiniger im Garraum 1 eingespritzt wird.
8	Starten Sie die Reinigung der Stufe 1 im Garraum 2 und prüfen Sie, ob der Reiniger im Garraum 2 eingespritzt wird.
9	Weisen Sie den Anwender darauf hin, dass das Gerät während der Reinigung nicht geöffnet werden darf. **Warnung:** Es besteht Verätzungsgefahr der Augen und der Haut.

Stapelkit

Funktion

Mit dem Stapelkit stellen Sie zwei Heißluftdämpfer übereinander.

Voraussetzung

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Stapelkit muss gegen Kippen gesichert werden.
- Das Stapelkit muss am Boden verschraubt werden.

Zulässige Kombinationen

Folgende Kombinationen sind zulässig:

- OES 6.06 mini auf OES 6.06 mini
- OES 6.10 mini auf OES 6.10 mini

Potenzialausgleich

Beziehen Sie das Stapelkit in den Potenzialausgleich mit ein.

Montage und Installation

Informationen zur Montage und Installation des Stapelkits entnehmen Sie der separaten Anleitung.

Schiffsausführung

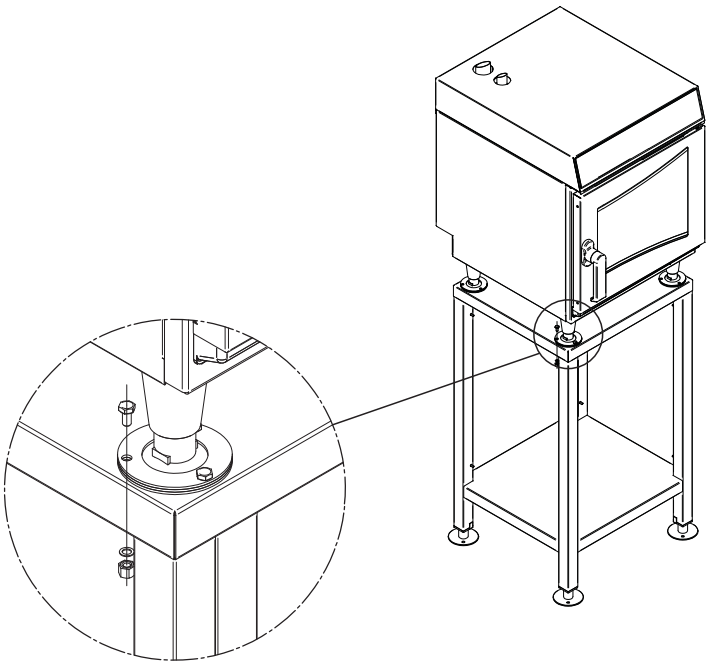
Funktion

In Schiffen wird der Heißluftdämpfer am Boden mit Schrauben fixiert.

Fixierung mit Flanschfüßen

Achtung
Falls das Gerät anders als mit Flanschfüßen fixiert wird (z. B. durch Verschweißen), muss es vor der Fixierung ausgerichtet werden.

Die folgende Grafik zeigt, wie Sie Stand- oder Tischgeräte mit den Flanschfüßen fixieren können:



Fixierung am Schiffuntergestell

Zum Fixieren des Heißluftdämpfers an einem Schiffuntergestell gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen
1	Richten Sie das Untergestell für Schiffsausführung mit den höhenverstellbaren Füßen mit einer Wasserwaage aus.
2	Befestigen Sie das Untergestell mit den Befestigungsschrauben am Boden. Oder: Schweißen Sie das Untergestell am Boden an.
3	Stellen Sie den Heißluftdämpfer auf das Untergestell und richten Sie die Füße über den Bohrungen des Untergestells aus.
4	Richten Sie das Gerät mit einer Wasserwaage und den höhenverstellbaren Füßen waagrecht aus.
5	Verschrauben Sie mit den beiliegenden Schrauben, den Unterlegscheiben und Hutmuttern das Gerät mit der Fläche des Untergestells.

8 Technische Daten, Maßzeichnungen und Anschlusspläne

Zweck dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten, Maßzeichnungen und Anschlusspläne zu Ihrem Heißluftdämpfer.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Technische Daten	55
Abmessungen, Maßzeichnungen und Anschlusspläne	61
Checklisten und Abschluss der Installation	68

8.1 Technische Daten

Zweck dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten Ihres Heißluftdämpfers.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Technische Daten OES mini	56
Untergestell und Gesamthöhe	60

Technische Daten OES mini

Maße und Gewichte

Die folgende Tabelle zeigt die Maße und Gewichte:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Breite						
mit Verpackung	[mm]	580	580	580	580	580
ohne Verpackung	[mm]	515	515	515	515	515
Tiefe						
mit Verpackung	[mm]	740	910	910	910	935
ohne Verpackung	[mm]	599	777	777	624	802
Höhe						
mit Verpackung	[mm]	830	830	1065	1305	1305
ohne Verpackung (Standardsteuerung)	[mm]	627	627	857	-	-
ohne Verpackung (easyTOUCH-Steuerung)	[mm]	647	647	877	1122	1122
Höhe mit CONVOClean *system*						
mit Verpackung	[mm]	970	970	1205	1305	1305
ohne Verpackung (Standardsteuerung)	[mm]	767	767	997	-	-
ohne Verpackung (easyTOUCH-Steuerung)	[mm]	787	787	1017	1122	1122
Gewicht						
mit Verpackung	[kg]	57	67	82	102	115
ohne Verpackung	[kg]	45	54	69	86	99
Gewicht mit CONVOClean *system*						
mit Verpackung	[kg]	68	82	97	-	-
ohne Verpackung	[kg]	56	69	84	-	-
Sicherheitsabstände						
Hinten	[mm]	50	50	50	50	50
Rechts	[mm]	50	50	50	50	50
Links	[mm]	50	50	50	50	50
Oben*	[mm]	500	500	500	500	500

* für Ventilation

Maximal zulässiges Beladungsgewicht

Die folgende Tabelle zeigt das maximal zulässige Beladungsgewicht pro Heißluftdämpfer. Diese Werte gelten unter der Bedingung, dass pro Einschub maximal 5 kg beladen werden.

Modell	Max. zulässiges Beladungsgewicht	
	pro Heißluftdämpfer	pro Einschub
OES 6.06 mini	13 kg	5 kg
OES 6.10 mini	20 kg	5 kg
OES 10.10 mini	30 kg	5 kg
OES 6.06 mini 2in1	26 kg (je Garraum 13 kg)	5 kg
OES 6.10 mini 2in1	40 kg (je Garraum 20 kg)	5 kg

Elektrische Anschlusswerte

Die folgende Tabelle zeigt die elektrischen Anschlusswerte:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
3N~ 400V 50/60Hz (3/N/PE)						
Bemessungsaufnahme	[kW]	5,7	7,1	10,5	11,4	14,1
Leistung Heißluft	[kW]	5,4	6,8	10,2	2 x 5,4	2 x 6,8
Leistung Motor	[kW]	0,25	0,25	0,25	2 x 0,27	2 x 0,27
Bemessungsstrom	[A]	11,8	14,8	15,7	17,8	22,0
Absicherung	[A]	16	16	20	20	25
empfohlener Anschluss-querschnitt*	[mm^2]	5 G 2,5	5 G 2,5	5 G 2,5	5 G 2,5	5 G 2,5
Wärmeabgabe						
latente	[kJ/h]	1000	1330	1850	2000	3700
sensible	[kJ/h]	1100	1450	2030	1800	2370
3~ 230V 50/60Hz (3/PE)						
Bemessungsaufnahme	[kW]	5,7	-	-	-	-
Leistung Heißluft	[kW]	5,4	-	-	-	-
Leistung Motor	[kW]	0,25	-	-	-	-
Bemessungsstrom	[A]	23,5	-	-	-	-
Absicherung	[A]	25	-	-	-	-
empfohlener Anschluss-querschnitt*	[mm^2]	4 G 4	-	-	-	-
3~ 200V 50/60Hz (3/PE)						
Bemessungsaufnahme	[kW]	5,7	-	-	-	-
Leistung Heißluft	[kW]	5,4	-	-	-	-
Leistung Motor	[kW]	0,25	-	-	-	-
Bemessungsstrom	[A]	27,0	-	-	-	-
Absicherung	[A]	32	-	-	-	-
empfohlener Anschluss-querschnitt*	[mm^2]	4 G 4	-	-	-	-

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
1N~ 230V 50/60Hz (1/N/PE)						
Bemessungsaufnahme	[kW]	3,0	-	-	-	-
Leistung Heißluft	[kW]	2,7	-	-	-	-
Leistung Motor	[kW]	0,25	-	-	-	-
Bemessungsstrom	[A]	13,1	-	-	-	-
Absicherung	[A]	16	-	-	-	-
empfohlener Anschluss-querschnitt*	[mm^2]	3 G 2,5	-	-	-	-

*empfohlener Anschlussquerschnitt frei in Luft verlegt bei max. 5 m Länge.

Wasseranschluss und Wasserqualität

Die folgende Tabelle zeigt die Werte für Wasseranschluss und Wasserqualität:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Wasserzufuhr (nur kalt)						
Absperrventil		mit Rückflussverhinderer und Schmutzsieb				
Wasserzulauf						
ohne CONVOClean *system*		1 x G 3/4", Festanschluss empfohlen			2 x G 3/4", Festanschluss empfohlen	
mit CONVOClean *system*		1 x G 3/4", Festanschluss empfohlen			3 x G 3/4", Festanschluss empfohlen	
Fließdruck						
ohne CONVOClean *system*	[kPa]	200 - 600	(2 – 6 bar)			
mit CONVOClean *system*	[kPa]	300 - 600	(3 – 6 bar)			
Wasserablauf*						
Typ	DN	40	40	40	50	50

* Festanschluss (empfohlen) oder Trichtersiphon

OES mini		Tischgeräte	Standgeräte	
		Einspritzung, Kondensator, Reinigung	Einsprit-zung, Reinigung	Kondensa-tor
Trinkwasserqualität (ggf. Wasseraufbereiter installieren)				
Gesamthärte (deutsche Härte)	[°dH]	4 - 7	4 - 7	4 - 20
(französische Härte)	[TH]	7 - 13	7 - 13	7 - 27
(englische Härte)	[°e]	5 - 9	5 - 9	5 - 19
	[ppm]	70 - 125	70 - 125	70 - 270
	[mmol/l]	0,7 - 1,3	0,7 - 1,3	0,7 - 2,7
Temperatur (T)	[°C]	max. 40	max. 40	max. 40
Leitwert	[µS/cm]	min. 20	min. 20	min. 20
pH		6,5 - 8,5	6,5 - 8,5	6,5 - 8,5

OES mini		Tischgeräte	Standgeräte	
		Einspritzung, Kondensator, Reinigung	Einspritzung, Reinigung	Kondensator
Cl^-	[mg/]l	max. 100	max. 100	max. 100
SO_4^{2-}	[mg/l]	max. 150	max. 150	max. 150
Fe	[mg/l]	max. 0,1	max. 0,1	max. 0,1

Wasserverbrauch

Die folgende Tabelle zeigt den Wasserverbrauch des Heißluftdämpfers:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Wasserverbrauch ohne CONVOClean system						
Durchschnittlicher Wasserverbrauch	[l/h]	0 - 15	0 - 15	0 - 15	0 - 15	0 - 15
Spitzenverbrauch	[l/min]	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0
Wasserverbrauch mit CONVOClean system						
Durchschnittlicher Wasserverbrauch	[l/h]	0 - 20	0 - 20	0 - 20	0 - 40	0 - 40
Spitzenverbrauch	[l/min]	7	10	10	14	20

Wasserfilter

Die folgende Tabelle zeigt die nötige Dimensionierung eines Wasserfilters:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Durchschnittlicher Wasserverbrauch	[l/h]	0 - 15	0 - 15	0 - 15	0 - 15	0 - 15
Spitzenverbrauch (ohne CONVOClean *system*)	[l/min]	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0
Spitzenverbrauch (mit CONVOClean *system*)	[l/min]	7	10	10	14	20

Gerätevorschriften

Die folgende Tabelle zeigt die Gerätevorschriften:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	6.10 mini	10.10 mini	6.06 2in1	6.10 2in1
Schutzart		IPX4				
Prüfzeichen*		TÜV/GS, DIN GOST TÜV, SVGW				
Geräuschemission						
gemessen	[dBA]	≤ 60				

*Prüfzeichen sind am Gerät nur entsprechend der länderspezifischen Vorschriften angebracht.

Untergestell und Gesamthöhe

Maße

Die folgende Tabelle zeigt die Abmessungen der Untergestelle für den Heißluftdämpfer:

OES mini		Tischgeräte			Standgeräte	
Untergestell offen		**6.06 mini**	**6.10 mini**	**10.10 mini**	**6.06 2in1**	**6.10 2in1**
Breite	[mm]	515	515	515	515	515
Tiefe	[mm]	475	653	653	475	653
Höhe	[mm]	900	900	700	455	455
Gewicht	[kg]	9,7	12,0	10,6	7,6	9,2
Gesamthöhe mit Untergestell (Standardsteuerung)	[mm]	1557	1557	1557	-	-
Gesamthöhe mit Untergestell (easyTOUCH-Steuerung)	[mm]	1577	1577	1577	1577	1577

8.2 Abmessungen, Maßzeichnungen und Anschlusspläne

Zweck dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält die Abmessungen, Maßzeichnungen und Anschlusspläne Ihres Heißluftdämpfers.

Inhalt

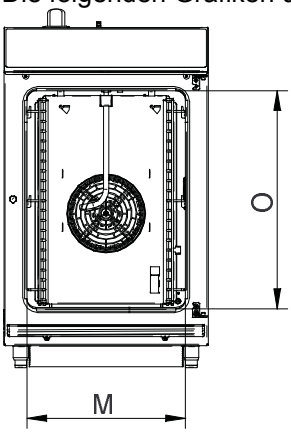
Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

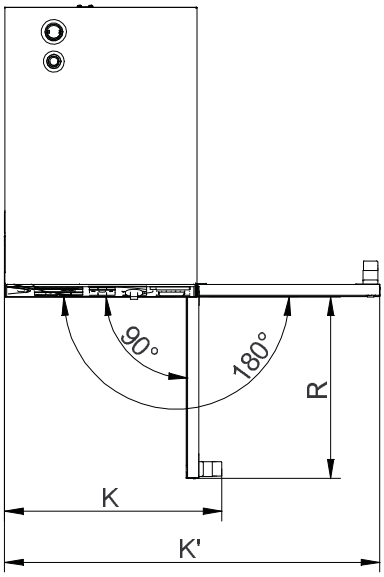
	Seite
Abmessungen, Übersicht	62
OES 6.06 mini	63
OES 6.10 mini	64
OES 10.10 mini	65
OES 6.06 mini 2in1	66
OES 6.10 mini 2in1	67

Abmessungen, Übersicht

Geräteabmessungen

Die folgenden Grafiken und Tabelle geben eine Übersicht der Geräteabmessungen:



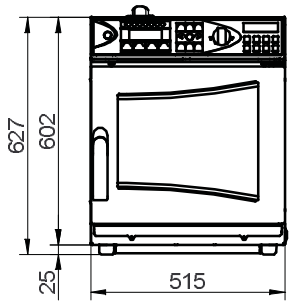
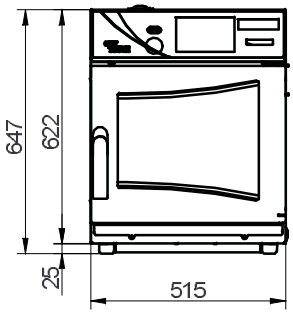
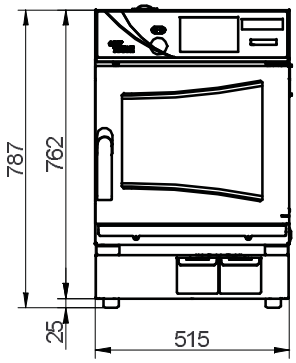


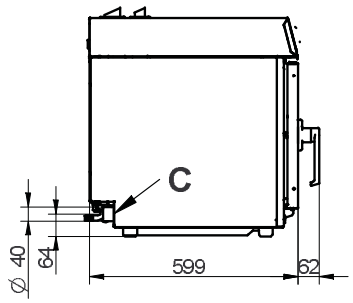
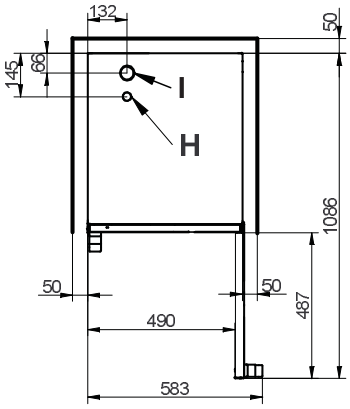
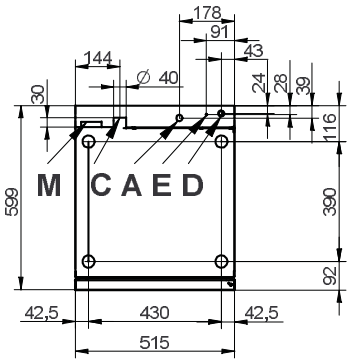
		Tischgeräte			Standgeräte	
		6.06 mini	**6.10 mini**	**10.10 mini**	**6.06 2in1**	**6.10 2in1**
K = Breite mit Tür offen 90°	[mm]	582	582	582	582	582
K' = Breite der Türe offen 180°	[mm]	1005	1005	1005	1005	1005
M = Breite Garraum	[mm]	400	400	400	400	400
O = Höhe Garraum	[mm]	350	350	550	2 x 350	2 x 350
R = Öffnungstiefe	[mm]	487	487	487	487	487
Beschickungsmaß	GN	2/3	1/1	1/1	2/3	1/1

Material

Die Innen- und Außenkonstruktion des Heißluftdämpfers besteht aus rostfreiem Edelstahl.

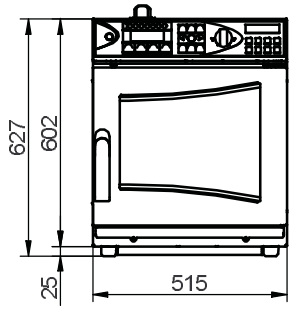
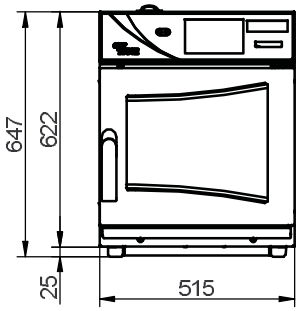
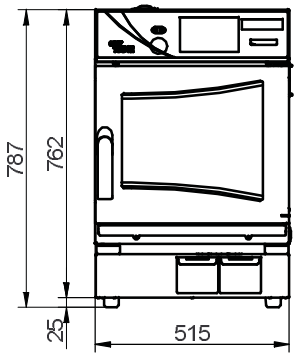
OES 6.06 mini

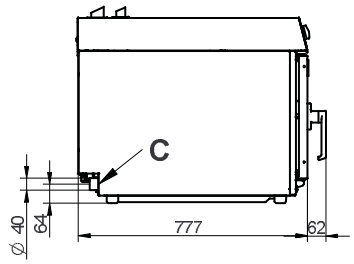
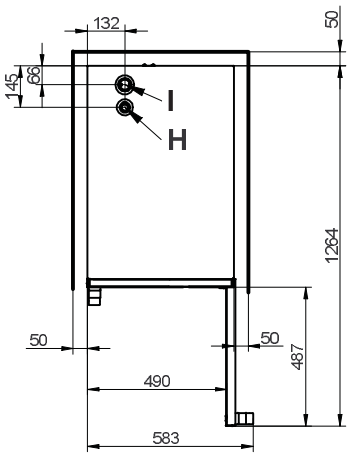
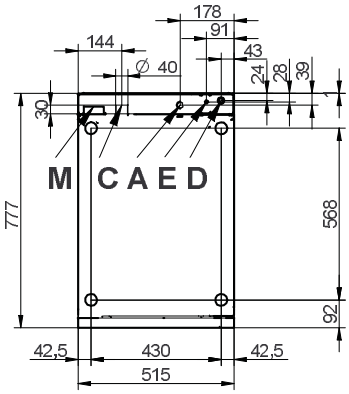
Ansicht Standard	Ansicht easyTOUCH	Ansicht mit Reinigung
		

Seitenansicht	Draufsicht mit Wandabständen	Anschlüsse an der Unterseite
		

Bedeutung der markierten Elemente	
A	Wasseranschluss Weichwasser G3/4"
C	Abwasseranschluss DN 40
D	Elektroanschluss
E	Potenzialausgleich
H	Entlüftungsrohr
I	Belüftungsrohr
M	Überlauf 60x20

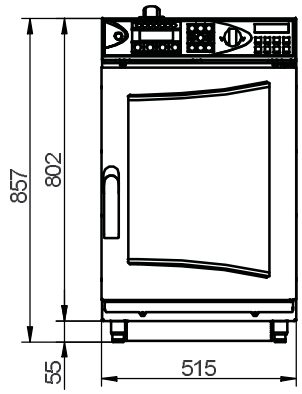
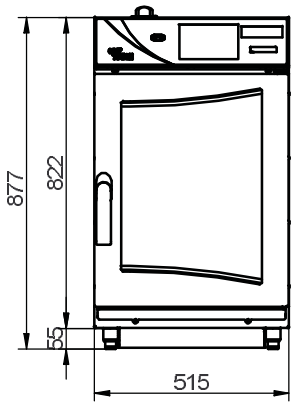
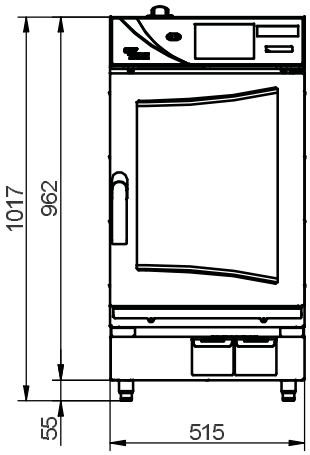
OES 6.10 mini

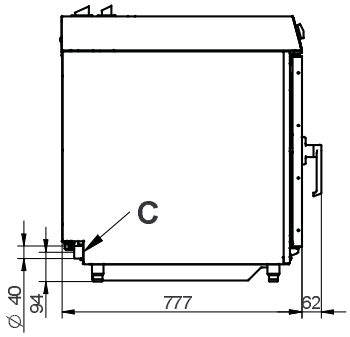
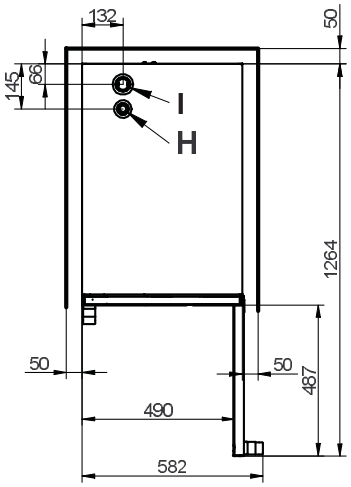
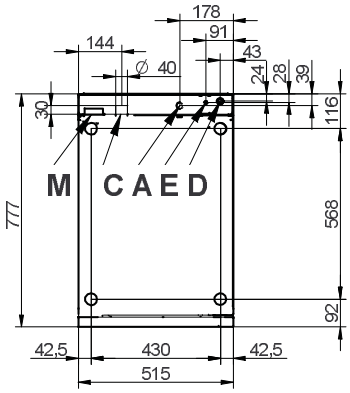
Ansicht Standard	Ansicht easyTOUCH	Ansicht mit Reinigung
		

Seitenansicht	Draufsicht mit Wandabständen	Anschlüsse an der Unterseite
		

Bedeutung der markierten Elemente	
A	Wasseranschluss Weichwasser G3/4"
C	Abwasseranschluss DN 40
D	Elektroanschluss
E	Potenzialausgleich
H	Entlüftungsrohr
I	Belüftungsrohr
M	Überlauf 60x20

OES 10.10 mini

Ansicht Standard	Ansicht easyTOUCH	Ansicht mit Reinigung
		

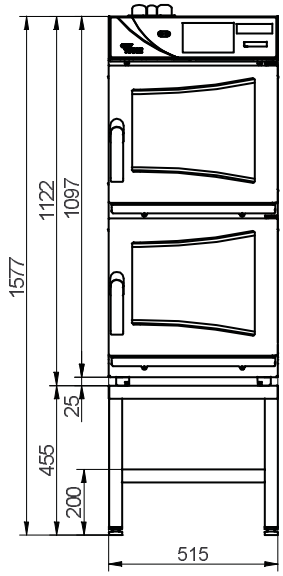
Seitenansicht	Draufsicht mit Wandabständen	Anschlüsse an der Unterseite
		

Bedeutung der markierten Elemente

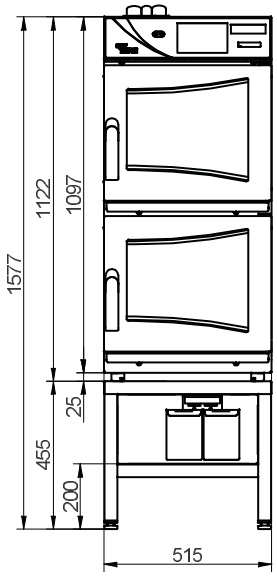
- **A** Wasseranschluss Weichwasser G3/4"
- **B** Wasseranschluss Kaltwasser G3/4"
- **C** Abwasseranschluss DN 40
- **D** Elektroanschluss
- **E** Potenzialausgleich
- **H** Entlüftungsrohr
- **I** Belüftungsrohr
- **M** Überlauf 60 x 20

OES 6.06 mini 2in1

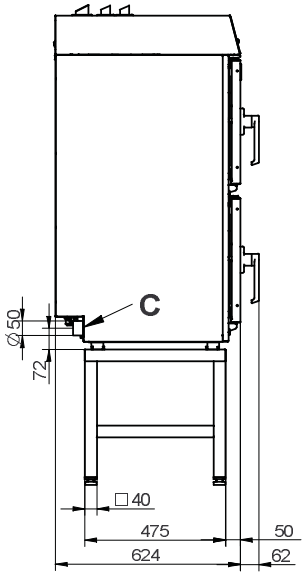
Ansicht easyTOUCH



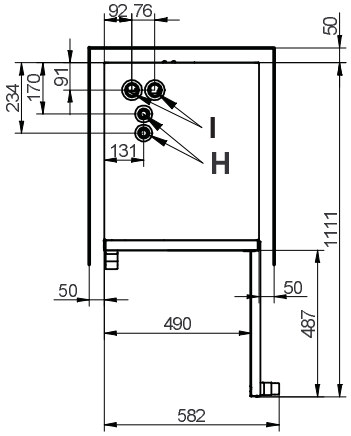
Ansicht mit Reinigung



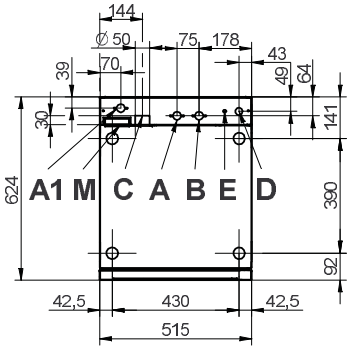
Seitenansicht



Draufsicht mit Wandabständen



Anschlüsse an der Unterseite

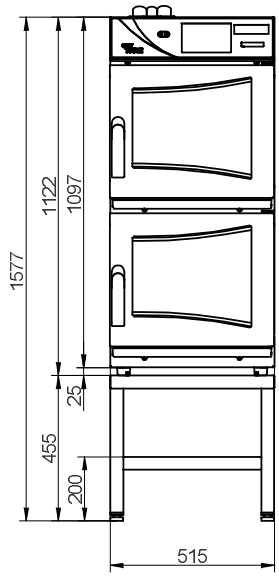


Bedeutung der markierten Elemente

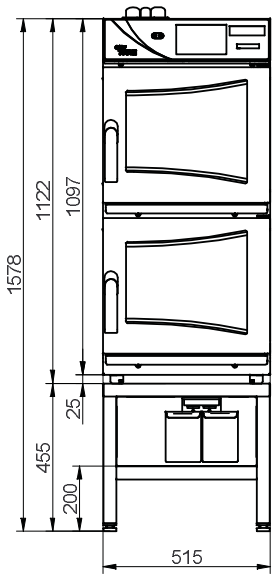
A	Wasseranschluss Weichwasser G3/4"	**C**	Abwasseranschluss DN 50	**H**	Entlüftungsrohr
A1	Wasseranschluss Reinigung G3/4"	**D**	Elektroanschluss	**I**	Belüftungsrohr
B	Wasseranschluss Kaltwasser G3/4"	**E**	Potenzialausgleich	**M**	Überlauf 60 x 20

OES 6.10 mini 2in1

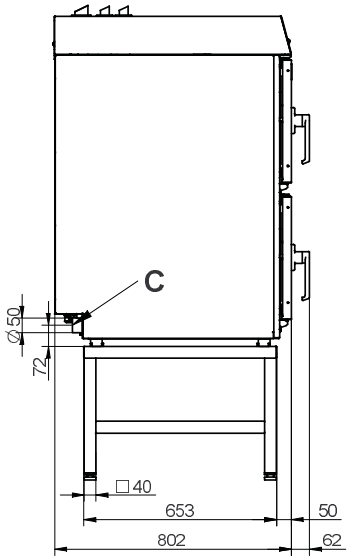
Ansicht easyTOUCH



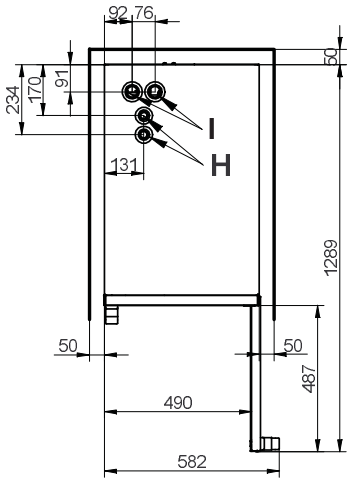
Ansicht mit Reinigung



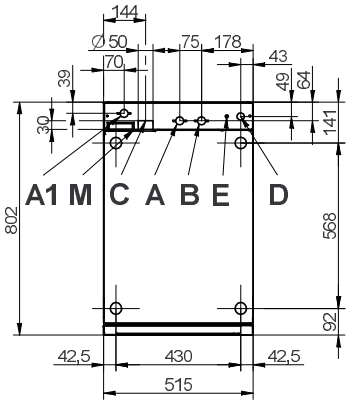
Seitenansicht



Draufsicht mit Wandabständen



Anschlüsse an der Unterseite



Bedeutung der markierten Elemente

A	Wasseranschluss Weichwasser G3/4"	**C**	Abwasseranschluss DN 50	**H**	Entlüftungsrohr
A1	Wasseranschluss Reinigung G3/4"	**D**	Elektroanschluss	**I**	Belüftungsrohr
B	Wasseranschluss Kaltwasser G3/4"	**E**	Potenzialausgleich	**M**	Überlauf 60 x 20

9 Checklisten und Abschluss der Installation

Zweck dieses Kapitels

In diesem Kapitel finden Sie Checklisten zur Installation und Einweisung des Anwenders. Die Checklisten dienen zum Nachweis der korrekten Installation des Heißluftdämpfers.

Inhalt

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

	Seite
Checkliste: Installation	69
Checkliste: Sicherheitseinrichtungen und Warnhinweise	71
Checkliste: Einweisung des Kunden - Sicherheit	72
Checkliste: Einweisung des Kunden - Betrieb und Wartung	76
Abschluss der Installation	77

Checkliste: Installation

Voraussetzung

Der Heißluftdämpfer ist nach den Vorgaben dieses Installationshandbuches von einer geschulten Fachkraft aufgestellt und angeschlossen worden.

Vorgehen

Füllen Sie die Grunddaten aus und prüfen Sie die Installation gemäß der folgenden Checkliste. Haken Sie dabei die erfüllten Bedingungen ab.

Grunddaten

Tragen Sie nachfolgend die Grunddaten ein.

Standort des installierten Geräts	
Gerätenummer (laut Typenschild)	
Artikelnummer (laut Typenschild)	

Installation

Prüfen Sie folgende Punkte und haken Sie sie ab!

Anforderungen an den Aufstellungsort	**Ja**
Ist der Heißluftdämpfer waagrecht aufgestellt?	☐
Ist eine freie Luftströmung gewährleistet? Der Bereich unter dem Gerät darf nicht mit Gegenständen blockiert oder verstellt sein.	☐
Sind die Abluftstutzen frei zugänglich, bzw. nicht durch Gegenstände abgedeckt?	☐
Sicherheitsabstände	
Beträgt der Mindestabstand zur nächsten Wärmequelle auf allen Geräteseiten 500 mm?	☐
Elektroanschluss	**Ja**
Entspricht die bauseitige elektrische Absicherung den örtlichen Bestimmungen?	☐
Ist in Gerätenähe bauseitig eine zugängliche allpolige Trenneinrichtung mit mind. 3 mm Kontaktöffnung vorgeschaltet?	☐
Ist das Gerät in ein Potenzial-Ausgleichssystem einbezogen?	☐
Ist das Gerät nach den jeweiligen geltenden Installationsvorschriften über Fehlstromschutzleiter mit geeigneter Nennstromangabe abgesichert?	☐
Ist der Heißluftdämpfer einzeln abgesichert, d.h. keine weiteren Verbraucher mit abgesichert?	☐
Wurden alle Klemmstellen auf festen Sitz überprüft und ggfs. nachgezogen?	☐
Wasseranschluss	**Ja**
Ist das Gerät am Trinkwasser/Kaltwasser angeschlossen?	☐
Ist die maximal zulässige Wasserhärte überschritten? nein ☐ ja ☐ Falls ja, welche Maßnahme(n) wurde(n) getroffen:	
Entspricht der Fließdruck/Wasserdruck den nachstehenden Vorgaben: Druck min 2 bar und max 6 bar, bzw. min 200 kPa und max 600 kPa?	☐
Ist eine Wasseraufbereitungsanlage (Teilentsalzung) installiert?	☐
Ist der Wasserablauf mit einem offenen Ablauf ausgeführt?	☐
Beträgt der bauseitige Wasserablauf mindestens DN 40 für OES 6.06 mini, 6.10 mini und 10.10 mini und mindestens DN 50 für OES 6.06 2in1 und OES 6.10 2in1?	☐
Ist ein Gefälle von mindestens 5 % bzw. 3° für den Wasserablauf eingehalten?	☐
Befindet sich ein Trichter neben dem Heißluftdämpfer? (nur bei Anschluss mit Trichtersiphon)	☐
Befindet sich ein Trichter hinter dem Heißluftdämpfer? (nur bei Anschluss mit Trichtersiphon)	☐
Installation	**Ja**
Ist die Schutzfolie vom Gerät entfernt?	☐

Checkliste: Sicherheitseinrichtungen und Warnhinweise

Voraussetzung

Der Heißluftdämpfer ist nach Vorgaben dieses Installationshandbuches von einer geschulten Fachkraft aufgestellt und angeschlossen worden.

Checkliste Sicherheitseinrichtungen

Prüfen Sie folgende Sicherheitseinrichtungen und haken Sie sie ab!

Sicherheitseinrichtung	Ja
Abdeckung an der Geräteoberseite am Platz	☐
Abdeckung an der Geräterückseite am Platz	☐
Gerätetür frei von Kratzern, Sprüngen oder Kerben	☐
Ansaugblech am Platz	☐
Elektrischer Türsensor der Gerätetür funktionsfähig	☐

Checkliste Warnhinweise

Prüfen Sie ob folgende Warnhinweise vorhanden sind und haken Sie sie ab!

Garraum-Tür oberhalb des Türgriffs		Ja
	Warnung vor heißen Flüssigkeiten	☐
	Warnung vor heißem Dampf und Wrasen	☐
	Bei CONVOClean *system*: Warnung vor einspritzendem, ätzenden Reinigungsmittel	☐
Seitliche Abdeckung auf der linken Geräteseite		**Ja**
	Warnung vor Stromschlag	☐

Checkliste: Einweisung des Kunden - Sicherheit

Einweisung des Kunden - Sicherheit

Informieren Sie den Kunden über die folgenden sicherheits- und funktionsrelevanten Punkte, haken Sie dabei die entsprechenden Kästchen ab:

Bedienungshandbuch

Der Anwender muss sich vor Arbeiten mit dem Heißluftdämpfer mit dem Gerät vertraut machen und das Bedienungshandbuch, insbesondere das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", gelesen haben.

Kunde auf das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" im Bedienungshandbuch hingewiesen	☐

Bestimmungsgemäße Verwendung

Heißluftdämpfer dürfen nur zum Dämpfen, Dünsten, Kochen, Braten, Schmoren, Backen, Überbacken, Grillen, Gratinieren, Sous Vide-Garen, Niedertemperaturgaren, Regenerieren und Auftauen von Lebensmitteln verwendet werden.

Kunde auf die bestimmungsgemäße Verwendung hingewiesen	☐

Bestimmungswidrige Verwendung

- Betrieb in giftiger oder explosionsfähiger Atmosphäre
- Betrieb bei Temperaturen unter +4°C
- Betrieb im Freien ohne geeigneten Regen- und Windschutz
- Garen verschlossener Behälter, wenn diese nicht dazu geeignet sind
- Erhitzen entflammbarer Materialien, wie beispielsweise Öle, Fette, Tücher o.ä.
- Erhitzen von Nicht-Lebensmitteln, außer geeignetes Zubehör

Kunde auf die bestimmungswidrige Verwendung hingewiesen	☐

Stromschlag

⚠GEFAHR

Gefahr von Stromschlag durch stromführende Teile

Unter den Abdeckungen befinden sich stromführende Teile, deren Berühren zum Stromschlag führen kann .

- ▶ Öffnen Sie keine Abdeckung.
- ▶ Entfernen Sie keine Abdeckung.
- ▶ Schalten Sie den Heißluftdämpfer außerhalb der Nutzungszeiten spannungsfrei.

Kunde auf Gefahr von Stromschlag hingewiesen	☐

Stromschlag

⚠GEFAHR

Gefahr von Stromschlag durch stromführende Teile

Wasser auf den Außenteilen des Heißluftdämpfers kann zu Kurzschluss und bei Berührung des Heißluftdämpfers zum Stromschlag führen.

- ▶ Spritzen Sie die Außenteile des Heißluftdämpfers nicht mit Wasser ab.
- ▶ Verwenden Sie bei Betrieb im Freien einen Regenschutz.

Kunde auf Gefahr von Stromschlag hingewiesen	☐

Heiße Oberflächen

⚠WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen im Garraum und an der Innenseite der Gerätetür

Berühren aller Innenteile des Garraums, der Innenseite der Gerätetür und aller Teile, die sich während des Garbetriebs im Garraum befinden, kann zu Verbrennungen führen.

- ▶ Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Sicherheitsvorschrift.

Kunde auf Verbrennungsgefahr hingewiesen	☐

Heiße Flüssigkeiten

⚠WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch heiße Flüssigkeiten

Verschütten von flüssigem Gargut kann zu Verbrühungen von Gesicht und Händen führen.

- ▶ Stellen Sie Behälter mit Flüssigkeiten oder mit sich während des Garens verflüssigendem Gargut nur in Einschubebenen, die unterhalb der durch den Warnhinweis "Heiße Flüssigkeiten" am Gerät bzw. am Beschickungswagen markierten Höhe (1,60 m) liegen. Nur diese Einschubebenen sind von allen Bedienern einsehbar.
- ▶ Achten Sie beim Beschicken darauf, dass die Einhängegestelle korrekt arretiert sind.
- ▶ Decken Sie Behälter mit heißen Flüssigkeiten während des Transports ab.

Kunde auf Verbrühungsgefahr hingewiesen	☐

Heißer Dampf / Wrasen

⚠WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch heißen Dampf und Wrasen

Entweichender heißer Dampf und Wrasen kann zu Verbrühungen von Gesicht, Händen, Füßen und Beinen führen.

- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür gemäß Sicherheitsvorschrift und stecken Sie keinesfalls den Kopf in den Garraum.

Kunde auf Verbrühungsgefahr hingewiesen	☐

Haut- und Augenreizung

⚠WARNUNG

Gefahr von Haut- und Augenreizung

Die Reinigungsmittel CONVOClean new und CONVOCare reizen Haut und Augen bei direktem Kontakt und bei Umgang mit den Reinigungskanistern.

- Atmen Sie den Sprühnebel nicht ein.
- Bringen Sie CONVOClean new und CONVOCare nicht in Berührung mit Augen und Haut.
- Öffnen Sie keinesfalls die Gerätetür während der vollautomatischen Reinigung.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsvorschrift.

Kunde auf Gefahr von Haut- und Augenreizungen hingewiesen ☐

Hautverätzung

⚠WARNUNG

Gefahr der Hautverätzung

Das Reinigungsmittel CONVOClean forte verursacht Verätzungen bei direktem Kontakt und bei Umgang mit den Reinigungskanistern.

- Atmen Sie den Sprühnebel nicht ein.
- Bringen Sie CONVOClean forte nicht in Berührung mit Augen und Haut.
- Öffnen Sie keinesfalls die Gerätetür während der vollautomatischen Reinigung.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsvorschrift.

Kunde auf Gefahr von Hautverätzungen hingewiesen ☐

Quetschgefahr

⚠VORSICHT

Gefahr von Handverletzungen durch Quetschen

Beim Reinigen der Gerätetür und der Innentür besteht die Gefahr, dass Sie sich die Hand quetschen.

- Achten Sie auf der rechten Seite der Gerätetür bzw. Innentür darauf, die Hand nicht zwischen Tür und Anschlag zu bringen.

Kunde auf Gefahr von Handverletzung hingewiesen ☐

Handverletzungen durch Lüfterrad

⚠WARNUNG

Gefahr von Handverletzungen durch Lüfterrad

Nach Öffnen der Abdeckung kann das sich drehende Lüfterrad im Anschlussraum zu Verletzungen an den Händen führen.

- Schalten Sie den Heißluftdämpfer vor Abnehmen der Abdeckung spannungsfrei.

Kunde auf Gefahr von Handverletzung hingewiesen ☐

Kontaminationsgefahr

⚠WARNUNG

Gefahr durch mikrobiologische Kontamination von Lebensmitteln

Bei vorzeitiger Beschickung des Garraums, z. B. bei Vorwahl der Startzeit des Garprogramms, kann die Kühlkette von gekühlten Lebensmitteln unterbrochen werden.

- Beachten Sie bei der Zeitplanung der Beschickung immer die Aufrechterhaltung der Kühlkette.

Kunde auf Gefahr von mikrobiologischer Kontamination hingewiesen	☐

Kontakt von Reinigungsmitteln mit Speisen

⚠WARNUNG

Gefahr des Kontaktes von Reinigungsmitteln mit Speisen

Durch Vertauschen von CONVOClean und CONVOCare besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden beim Verzehr der gegarten Speisen.

- Achten Sie auf das richtigen Befüllen der Schubladen für CONVOClean und CONVOCare.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Produkte.
- Öffnen Sie nie die Gerätetür des Heißluftdämpfers während des Reinigungsprozesses.

Kunde auf Gefahr von Gesundheitsschäden durch falsches Befüllen der Reinigungsschubladen hingewiesen	☐

Checkliste: Einweisung des Kunden - Betrieb und Wartung

Einweisung des Kunden - Betrieb und Wartung

Informieren Sie den Kunden über die folgenden Punkte, haken Sie dabei die entsprechenden Kästchen ab:

Betrieb und Wartung	Ja
Informierten Sie den Kunden darüber, dass...	
das Bedienpersonal vor Aufnahme der Arbeit in die Bedienung und die Sicherheitseinrichtungen des Heißluftdämpfers unterwiesen werden muss.	☐
die Sicherheitseinrichtungen des Heißluftdämpfers zu beachten sind (siehe Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" im Bedienungshandbuch).	☐
keine brennbaren Materialien über dem Gerät angebracht oder auf dem Gerät abgestellt werden dürfen.	☐
der Heißluftdämpfer nur betrieben werden darf, wenn alle Sicherheitseinrichtungen korrekt funktionieren.	☐
der Heißluftdämpfer nur betrieben werden darf, wenn alle Geräteabdeckungen bzw. Verkleidungsteile korrekt angebracht sind.	☐
Reinigungs- und Wartungsarbeiten notwendig sind. Besprechen Sie mit dem Kunden den Reinigungs- und Wartungsplan aus dem Bedienungshandbuch.	☐
nur CONVOClean Reinigungsmittel verwendet werden darf. Es besteht sonst die Gefahr von Verätzungen der Lunge und Haut.	☐
das Gerät nicht mit Hochdruckreinigern oder mit Wasserstrahl gereinigt werden darf.	☐
der Heißluftdämpfer keinen Säuren oder Säuredämpfen ausgesetzt werden darf. Es besteht die Gefahr, dass das Edelstahl des Gerätes korrodiert.	☐
die Glasscheibe bei Oberflächenverletzungen (z.B. Kerben, Rissen, Sprünge) ausgetauscht werden muss. Es besteht die Gefahr, dass die Scheibe bricht.	☐

Abschluss der Installation

Garantie

Bei Schäden, die auf eine unsachgemäße Aufstellung, Installation, Gebrauch, Reinigung, Wartung, Reparatur oder Entkalkung zurückzuführen sind, erlischt die Garantie.

Bestätigung der Inbetriebnahme

Das Gerät wurde gemäß den Angaben in diesem Installationshandbuch installiert.

Datum _____

Name Geräteaufsteller (Druckbuchstaben) _____

Unterschrift Geräteaufsteller _____

Bestätigung der Einweisung

Der Kunde wurde gemäß den Checklisten über wichtige funktions- und sicherheitsrelevante Punkte informiert.

Datum _____

Name Kunde (Druckbuchstaben) _____

Unterschrift Kunde _____

Rücksendung der Unterlagen

Senden Sie die ausgefüllte Checkliste zurück an:

CONVOTHERM Elektrogeräte GmbH
z. Hd. After Sales Service
Talstraße 35
82436 Eglfing
Deutschland

CONVOTHERM

OES minis / OES minis easyTOUCH

7016850_02 06/09

Technische Änderungen vorbehalten.

CONVOTHERM Elektrogeräte GmbH
Talstraße 35
D-82436 Eglfing

Tel,+49 (0) 8847/67-0
Fax +49 (0) 8847/414
info@convotherm.de

www.convotherm.de